

Annarös Mühlemann

«Wir nehmen alle Anliegen ernst.»

Seite 6



BVG Sammelstiftung Jungfrau: Die solide Vorsorgelösung in Ihrer Region

Am 16. November 1988 gründeten verschiedene weitblickende Gewerbebetriebe aus der Region die BVG-Sammelstiftung Jungfrau. Seit nunmehr 30 Jahren steht die Stiftung als solide und kostengünstige Vorsorgelösung da. Vergleichen Sie Ihre aktuelle Pensionskasse mit dem attraktiven Angebot der BVG-Sammelstiftung Jungfrau. Ein Vergleich lohnt sich!

Derzeit passen viele Pensionskassen ihre Leistungen an, um die langfristigen Leistungsversprechungen sicherstellen zu können. Kennen Sie die aktuellen Leistungen Ihrer Pensionskasse? Gerne unterstützen wir Sie in der Beurteilung Ihrer aktuellen beruflichen Vorsorge.

Kontaktieren Sie Herr Michael Reinle, Mandatsleiter Versicherungen Bank EKI Genossenschaft per E-Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch unter 033 826 17 94 oder wenden Sie sich an den Stiftungsratspräsidenten der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per E-Mail: ronald.biehler@biehler-stiftungen.ch, telefonisch unter 034 530 08 22.

Save the date:

Am 19. März 2019 wird im Lindner Grand Hotel Beau Rivage das **6. Vorsorgeforum Interlaken** durchgeführt. Hochkarätige Referenten werden zu den Themen Regulierungen, Risiken, Herausforderungen und Innovationen für Pensionskassen Stellung beziehen.



Ronald Biehler
Stiftungsratspräsident
BVG-Sammelstiftung
Jungfrau

Weitere Informationen entnehmen Sie der Website: www.bvg-jungfrau.ch

Hilfe in Krisensituationen

Die Berufsfachschulen IDM Thun und bzi Interlaken
betreiben ein Beratungstelefon

Seit über drei Jahren bieten die Berufsfachschulen IDM Thun und bzi Interlaken ihren Lernenden, den betroffenen Eltern oder Lehrbetrieben den 24-Stunden-Beratungsdienst «call» an.

Das Ziel dieser Beratungsstelle ist es, drohende Lehrabbrüche zu vermeiden und aus schwierigen Situationen während der Lehrzeit einen Ausweg zu finden.

Ungelöste Konflikte, Überforderungen in der Ausbildung oder aktuelle Krisen behindern und gefährden ein erfolgreiches Lernen und führen häufig zu einem Lehrabbruch.

Rund ein Viertel aller Lehrverträge wird vorzeitig aufgelöst. Am häufigsten geschieht das im ersten Ausbildungsjahr.

Jugendliche in Krisensituationen kostet es oft Überwindung, Hilfe zu holen, weil sie sich als Versager fühlen. Antwortet bei einem Anruf niemand, kommt es häufig zu keinem zweiten Versuch. Um das zu verhindern, bietet «call» einen 24-Stunden-Dienst.

Das Telefon stellt nur eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme dar. Während der Schulzeit werden die «call»-Beraterinnen und Berater oft auch direkt von Lernenden oder Lehrpersonen angesprochen.

«Call» leitet Anfragen bei Bedarf an eine geeignete Fachstelle weiter. Zuhören, nachfragen und erste Ideen für einen Ausweg aus der Krise vorzustellen, gehört jedoch zu den Standards des Beratungsangebots.

Martin Grossen
Leiter «call» IDM



*«Ein Viertel aller
Lehrverträge werden
vorzeitig aufgelöst.»*

IHR MULDEN UND HEIZÖL-LIEFERANT AUS INTERLAKEN



Muldenservice
oeltrans ag
Interlaken / Frutigen / Meiringen / Thun




Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

JUNGFRAU
HOTEL RESTAURANT ***



FONDUE-PLAUSCH IM IGLU

Gemütlich, gluschtig und luschtig! Das gesellige Gemeinschaftserlebnis mit Freunden im Iglu! Bitte reservieren Sie rechtzeitig eines der Gruppen-Iglu für 5-10 Personen. Herzlich willkommen!



JUNGFRAU RESTAURANT ***
Schulgässli 51 3812 Wilderswil
T 033 845 85 00
www.jungfrau-hotel.ch
Parkplätze vorhanden

Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

Dr. Portmann's
MAGEN-ELIXIER



Apothek
Dr. Portmann AG
Interlaken

Alpenkräuter Extrakt
hilft bei Magenbeschwerden
und Völlegefühl



Apothek und Parfümerie
Dr. Portmann
Apothek Dr. Portmann AG

Höheweg 4 | 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 | www.portmann.ch



Winter im Des Alpes
dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie unsere vielfältigen, urchigen Hütten-Gerichte!

Besuchen Sie uns im Internet:
www.desalpes-interlaken.ch

«VALENTINSTAG»
Reservieren Sie heute schon Ihren Tisch für den Valentinstag und geniessen Sie unser 4-Gang-Menü!

Freuen Sie sich auf unsere ausgesuchten Spargel-Spezialitäten ab März!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Herzlich willkommen!



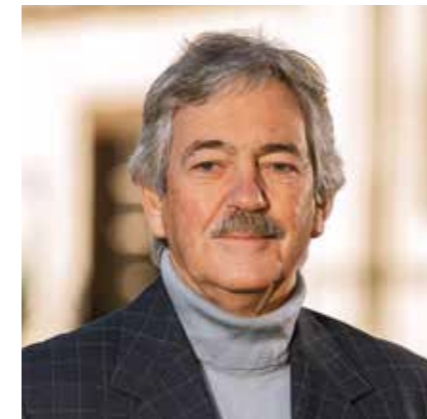
RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

Editorial

3 Martin Grossen

Interview

- 6 **Annarös Mühlemann:**
«Wir nehmen alle Anliegen ernst.»
- 62 **Peter Wenger:**
«Unterseen, oberste Stadt an der Aare mit einer Altstadt, die lebt.»



Publireportage

11 Schlittenhunderennen Gadmen

Gewerbe-Info

13 DaWisler:
Kunst für fast alle Fälle

Infoseiten

- 15 frutiger & sarbach:
Akupunktur
- 17 Urfer Optik AG: Optik
- 19 Physiokonzept: Gesundheit
- 23 Blumen-Team Gosteli:
Dekoration
- 25 Krebser: Bücherecke

Inhalt

Vereine

Kultur

- 27 Verein Ortsgeschichte Habkern
- 31 Heimatwerk Interlaken
- 33 Schlosskeller Interlaken

Musik

- 35 Kammermusikkonzerte
Hondrich
- 37 Musikschule Oberland Ost
- 39 Musikschule Oberland Ost
- 41 Verein Freunde des
Kunsthouses Interlaken
- 43 Chamäleon Session
- 45 Blasorchester Oberland Thun
BOOT

Kurse

- 47 Volkshochschule
Haslital/Region Brienz



Kinder/Familie

- 49 Waldkindergarten Tatatuck

Verschiedenes

- 51 Marktgass-Leist
- 53 Uferschutzverband
Thuner- und Brienzensee UTB
- 55 Verein für Vogelschutz
und Vogelkunde

Tierschutz

57 Tiere suchen ein Zuhause



Unterhaltung

- 16 Suchspiel
- 59 Wer ist unsere Februar-
Person?
- 60 Veranstaltungen
- 64 Kreuzworträtsel
- 66 Kolumne



«Wir nehmen alle Anliegen ernst.»

Für schwierige Situationen während der Ausbildungszeit bietet «call» das Gespräch und den persönlichen Kontakt an.

Es wurde festgestellt, dass 10% aller Jugendlichen, die in eine Berufsausbildung einsteigen, diese nicht mit Erfolg abschliessen können. Die Gründe für den Misserfolg sind vielfältig. Es kann sein, dass jemand wirklich mit den beruflichen Anforderungen überfordert ist. Oft sind es aber andere Gründe, die eine gute Leistungsfähigkeit und Lernerfolge beeinträchtigen oder verunmöglichen.

Annarös Mühlemann, der Begriff «Call Center» integriert in eine Berufsschule klingt gewöhnungsbedürftig. Was muss ich mir da genau vorstellen?
(lacht) Wir sind kein «Call Center»! Der Name «call» drückt aus, dass man an uns gelangen kann, um Hilfe und Unterstützung zu holen. Ein «Call Center» würde bedeuten, dass wir etwas verkaufen wollen. Das ist aber

nicht so. Wir heissen einfach «call», weil man uns anrufen kann, um Hilfe zu bekommen. Wir sind ein Team, welches sich anbietet, wenn es Probleme gibt. Die Herausforderung für uns ist es, dass wir bedarfsgerecht helfen und unterstützen können. Wir sind also primär für Lernende und für ihr Umfeld da und versuchen in Krisensituationen zu helfen.

Sie sagen «wir» – wer ist damit gemeint?

Wir sind ein Team. Die Arbeit für call ist Teil unserer Anstellung. Am bzi Interlaken und an der IDM in Thun existiert eine gemeinsame Organisation. Es gibt eine Telefonnummer, egal ob Jugendliche in Thun oder in Interlaken die Berufsfachschule besuchen. Wir haben eine gemeinsame Leitung und arbeiten nach den gleichen Grundsätzen.

Und wer kann an euch gelangen um Hilfe zu suchen?

Unsere Herausforderung ist es, Lernende, aber auch Lehrmeisterinnen und Lehrmeister sowie Eltern zu unterstützen, wenn es um eine Krisensituation geht.

Was kann es denn für Gründe haben, dass es nicht mehr weiter geht?

Das kann ganz verschiedene Ursachen haben. Unser oberstes Ziel ist es, Lehrabbrüche zu verhindern. Dafür müssen die anstehenden Probleme erkannt und die Schwierigkeiten angegangen werden.

Was sind das denn vor allem für Probleme?

Häufig haben die Lernenden mehrere Sorgen gleichzeitig: Unsicherheiten, Konflikte sowie gesundheitliche Probleme, Geldsorgen oder Prüfungsängste. Motivationsschwierigkeiten

«Unser oberstes Credo ist die Schweigepflicht. Wir behandeln alle Anliegen vertraulich.»

und Überbelastung sind häufig. Diese können entstehen, wenn Jugendliche den falschen Beruf gewählt haben oder merken, dass sie überfordert sind. In der Schule kann es immer Schwierigkeiten geben. Probleme am Arbeitsplatz, mit Ausbildungsverantwortlichen oder Vorgesetzten gibt es genauso. Persönliche Konflikte mit Erziehungsberechtigten, mit dem Freund oder der Freundin können ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Ausbildung haben. In selteneren Fällen ist der problematische Umgang mit Suchtmitteln ein Grund, dass es nicht mehr weitergeht.

Können sich auch Erwachsene aus dem Umfeld der Jugendlichen bei Ihnen melden?

Zum Beispiel Eltern können anrufen und tun das hier und da auch. Aber wir wollen möglichst zusammen sprechen und nicht über die Jugendlichen in deren Abwesenheit.

Wie sind die Lehrmeister einbezogen?

Auch Lehrmeister rufen hier und da an. Ein gutes Mittel ist immer ein «runder

Tisch». Hier sucht man dann gemeinsam nach tragfähigen Lösungen und fällt Entscheide.

Kann es auch heikel sein, wenn Sie über Problemfälle mit Dritten sprechen?

Unser oberstes Credo ist die Schweigepflicht. Wenn nicht eine offensichtliche Gefährdung vorliegt, wird das Gespräch vertraulich behandelt und ohne Einverständnis der Anrufer werden nie weitere Schritte unternommen.

Wie häufig sind die Erfolge Ihrer Interventionen? Oder eben die allfälligen Misserfolge?

Die Erfolgsquote ist sehr gut. Unsere Triagearbeit hat eine Erfolgsquote von 95 Prozent.

Bringen Sie also die meisten «Problemfälle» wieder «auf die Schiene»?

«Auf die Schiene bringen» heisst, dass die Jugendlichen auch selbst etwas tun. Und oft braucht es Profis. Wir sind nicht in der Lage, allen zu helfen.

Aber wir wollen allen den Zugang zu Hilfe und kompetenter Unterstützung ermöglichen. Wir nehmen alle Anliegen ernst und wollen erreichen, dass das Gegenüber Vertrauen fasst und kooperativ ist.

Gibt es «Kunden», die mit ganz falschen Erwartungen kommen und dann sofort aufgeben, wenn sie bei Ihnen nicht das zu hören bekommen, was sie erwarten?

Es gibt eine Haltung, dass immer etwas oder jemand anderes schuld ist. Das ist meistens eine anerzogene Haltung, gegen die man nur schwer ankommen kann.

Aber es kann schon sein, dass Jugendliche einfach überfordert werden, oder?

Ja, die Anforderungen an eine Berufsausbildung sind komplex und fordern Junge oft stark. Manchmal sind es Mehrfachbelastungen, die das Fass zum Überlaufen bringen. Wir helfen dann, darauf zu achten, dass Lernende die Anforderungen in der Berufsausbildung zusammen

Foto linke Seite:

Annarös Mühlemann mit Skiern oder Bike in der Natur unterwegs – ihre Lieblingsbeschäftigung!

Annarös Mühlemann

Jahrgang: 1969

Zivilstand: verheiratet, drei Kinder

Hobbies: Velosport und Skifahren in jeder Form

Beruflicher Werdegang: Ausbildung im Gastgewerbe, in der Familienzeit Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung, schulische Nachhilfe, Pflegekinder, Erteilen von Allgemeinbildendem Unterricht. Seit 2002 Anstellung am bzi, seit 2008 Co-Ressortleitung Ressort Fördern und Begleiten, Mitarbeit «call» Team seit 2014 zusätzlich zum Unterricht

Internet: www.bzi.ch (Interlaken)
www.idm.ch (Thun)





bzi

Bildungszentrum
Interlaken

Info-Abende 2019

Alle Angebote
21. März, 18. Juni und 20. August
jeweils um 18.30 Uhr

Technische Kaufleute
26. Februar, 19.00 Uhr

Unser Kursangebot 2019

Wirtschaft & Sprachen (speziell für KMU)

- > Marketing mit k(l)einem Budget
- > ABC für Verkäufer/-innen
- > Briefe und E-Mails leicht gemacht
- > Einführung in die doppelte Buchhaltung
- > Sprachkurse (Englisch und Spanisch)

21. März 2019
24. April 2019
10. Mai 2019
13. August 2019
Einstieg jederzeit möglich

Pflege / Gesundheit

- > Moderne Wundbehandlung für Pflegefachpersonen
- > Workshop Lernjournal für Berufsbildner AGS/FAGE
- > Von der Schmerzerfassung bis zur individuellen Therapie
- > Pflegeauftrag lesen / Pflegebericht schreiben
- > Umgang mit Medikamenten in der Pflege
- > HF-Vorbereitungskurs Anatomie, Physiologie und Pathologie

7. Februar 2019
26. Februar 2019
14. März 2019
20. März 2019
24. Mai 2019
15. Oktober 2019

Persönlichkeitsentwicklung

- > Business Knigge

23. Mai 2019

Informatik und Technik/Elektro

- > Elektr. Steuerungstechnik VPS & programmierbare Kleinststeuerungen
- > Kurs PV-Anlagen
- > Erstprüfung für Montage-Elektriker nach NIV 2018

4. Februar 2019
13. Mai 2019
20. Mai 2019

Informationen zu Lehrgängen, Beratung & Unterlagen

Bildungszentrum Interlaken bzi . Weiterbildung . Obere Bönigstrasse 21 . 3800 Interlaken
T 033 508 48 04 . weiterbildung@bzi.ch . www.bzi.ch/de/weiterbildung

mit ihren Freizeitbedürfnissen gut managen können.

Und in der Lehre selbst?

Wenn etwa Lernbehinderungen oder Sprachprobleme dazukommen, wird es oft zu viel. Wir bieten Stütz- und Förderkurse an und es gibt auch in der Berufsfachschule einen sogenannten Nachteilsausgleich.

Ein Stolperstein ist sicher auch, wenn Jugendliche fremdsprachig sind...

...wir haben unterstützende Angebote für Deutsch als Zweitsprache. Aber die alleine reichen nicht aus, wenn nur sehr wenig Sprachkompetenzen vorhanden sind.

Und dann?

Es gibt keinen Umweg. Sie müssen Deutsch lernen um in der Berufswelt bestehen zu können.

«Wir wollen erreichen, dass das Gegenüber Vertrauen fasst und kooperativ ist.»

Und wenn es einmal gar nicht mehr geht?

So lange jemand mitmachen will und sich bemüht, helfen wir. Wer aber Abmachungen nicht einhält und die Mitarbeit verweigert, kann gar nicht unterstützt werden.

Und was machen Sie dann?

call kann nur helfen, wenn Lernende auch wollen. Wenn es zum Lehrabbruch ohne Anschluss kommt,

werden andere Institutionen eingeschaltet (Triagestelle MBA Kanton).

Wie ist denn eigentlich Ihre Anstellung definiert?

Für unsere Arbeit werden wir mit Stellenprozenten entschädigt, aktuell gesamthaft für beide Berufsfachschulen rund 80% einer Vollzeitstelle, aufgeteilt auf acht Personen. Wir decken mit unserem Angebot rund 4900 Berufsschülerinnen und Berufsschüler ab. Dazu kommt die Unterrichtsverpflichtung.

Wenn ich Ihnen einen Wunsch erfüllen könnte, der Ihnen die Arbeit erleichtert – was wäre das?

(lacht) Ich mache meine Arbeit sehr gerne. Ich nehme sie so, wie sie ist...

...also kein Wunsch?

...ähmm – höchstens mehr Zeit. Das wäre schon etwas!



Die Leitung des call Teams besteht aus (v.l.n.r.) Martin Grossen (Leitung IDM, Thun), Annarös Mühlemann (Leitung bzi Interlaken) und Christian Borter, Gesamtleitung Bildung Beruf

«CALL» ist kein «Callcenter»!

Annarös Mühlemann erzählt: Ich hatte im Zug das Pikett-Telefon bei mir, welches ja immer in Betrieb sein muss. Eine verzweifelt klingende Frau rief an und sagte, sie brauche dringend Hilfe. Ich konnte im vollen Zug kein vertrauliches Gespräch führen und sagte, ich könne gerade nicht sprechen, aber ich würde bald zurückrufen. Im nächsten ruhigen Moment rief ich sie an. Sie sagte, dass sie mich nicht mehr brauche. Sie habe jetzt ein anderes Callcenter angerufen, und man schicke ihr von dort sofort einen Mann, der ihre defekte Heizung repariere...

Text & Bilder: Peter Santschi | ZVG

Schlittenhunderennen 23.+24. Februar 2019 GADMEN

**Samstag,
23. Februar**
10-14 h 1. Lauf
17-20 h
Snow-Party mit DJ Max
18.15 h
Start «Gadmer Trophy»
21.30 h
Rangverkündigung
«Gadmer Trophy»
Festbetrieb mit musikalischer
Unterhaltung in der Mehrzweck-
halle Gadmen

**Sonntag,
24. Februar**
10-13 h 2. Lauf
14 h
Schlittenhunde- und Skidoo
Fahrten für Kinder
15 h
Rangverkündigung

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Haslital-Brienzen



Jungfrau Zeitung



shr-gadmen.ch



Schlittenhunderennen Gadmen

Ein Hauch Skandinavien und Polar-Feeling
am 23. und 24. Februar 2019 in Gadmen



Der Schlittenhundesport wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Alaska populär und fand seine Verbreitung vor allem in den skandinavischen Ländern. Seit 1973 sind Schlittenhunderennen auch in Gadmen ein Begriff unter den Mushern, die aus der Schweiz und Europa anreisen.

Der Event verspricht sportliches Spektakel inmitten einer wilden Berglandschaft und viel prickelndes Polar-Feeling. Das traditionelle Bergdorf, der abwechslungsreiche Rundkurs, das Musher-Village und das gewaltige Bergpanorama mit den «Gadmer Dolomiten» bilden eine grossartige Kulisse.

Im Musher-Village warten Sibirian Huskys, Alaska Malamute, Samojede, Grönlandhunden und weitere Rassen aufgeregter auf den Start und den anspruchsvollen Trail, den sie zu meistern haben. Imposante Szenen sind für Besucher, Fotografen und Filmer garantiert, wenn die 120 Gespanne auf dem Rundkurs unterwegs sind.

Vor dem Start haben die Musher alle Hände voll zu tun, die zielstrebrigen und motivierten Hunde zu bändigen. Nach dem «Go-go!» schnellen die Tiere wie von der Feder gela-

sen davon. Der Leithund reagiert genau auf die Zurufe seines Mushers und leitet das Team über den 14 Kilometer langen Trail.

Die Schlittenhunderennen Gadmen haben sich in den letzten Jahren durch die stetige Angebotserweiterung zu einem Grossevent entwickelt. Zu den Angeboten gehören beispielsweise die attraktiven Pauschaltickets, die Gadmer-Trophy am Samstagabend, Schlittenhundefahrten für Erwachsene und Kinder, Cervelat bräteln am offenen Feuer oder buchbare Fondue-Hochtische im Start- und Zielgelände. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite.

Schlittenhunderennen Gadmen

www.shr-gadmen.ch
info@shr-gadmen.ch



Polizeidurchsage:
«Informationsveranstaltung am
Dienstag, 26.2.2019 in Interlaken.
Anmeldung unter polizei-job.ch»



Die Kantonspolizei Bern als eines der grössten Polizeikorps der Schweiz mit über 2500 Mitarbeitenden gewährleistet Sicherheit und Hilfe – umfassend, für alle, rund um die Uhr. Deshalb bieten wir Ihnen die Chance für die

Ausbildung zur Polizistin oder zum Polizisten mit eidg. Fachausweis

Täglich am Puls des Geschehens, täglich neue Begegnungen, täglich neue Herausforderungen. Facettenreich, spannend und erfüllend. So könnte Ihr neuer Berufsalltag sein, ein Alltag voller Abwechslung und Verantwortung!

Informieren Sie sich über diesen attraktiven Beruf auf unserer Homepage www.polizei-job.ch. Dort finden Sie weitere Angaben zum Anforderungsprofil, zum Auswahlverfahren und alles, was Sie benötigen, um sich zu bewerben.

Ihre Berufsvorteile

- **Top-Ausbildung bei vollem Lohn!**
- **Schulbeginn im April 2020**
- **Einer der interessantesten Berufe!**



DaWisler

die-vo-hie.ch

DaWisler

Kunst für fast alle Fälle

Sie sind an einen Geburtstag, eine Party, oder eine Hochzeit eingeladen, und möchten ein eigens dafür kreiertes Präsent überreichen? Sie brauchen für Ihre Firma individuelle, einfallsreiche Kundengeschenke oder überraschen Ihre MitarbeiterInnen zum Dank an Weihnachten? Sie finden einfach kein passendes Bild für diese eine Wand in Ihrem Zuhause? Da kommen wir vielleicht ins Geschäft...

Angebot Kunstartikel

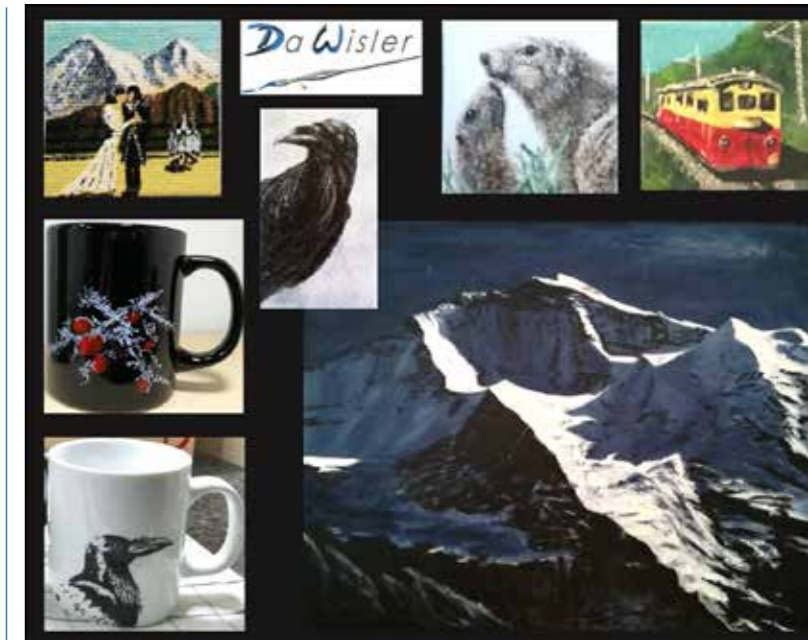
Mein Sortiment an Kunst erstreckt sich über die klassischen Werke in Acryl, Öl oder Bleistift, kleinformatige Bilder auf Mini-Staffeleien, handbemalte Magnete, bis hin zu handverzierten Tassen. Neue Ideen und Artikel kommen laufend dazu. Gerne finde ich mit Ihnen die passende Variante und das Sujet bei einem persönlichen Treffen in einem Restaurant oder Laden. Vielleicht ist auch bei meinen bestehenden Bildern Ihr neuer Wandschmuck dabei. Selber habe ich keine Verkaufsfläche. Ich werbe so für meine Kunden, für Geschäfte der «die-vo-hie» und für weitere mir freundschaftlich oder geschäftlich verbundene Firmen mit. Schritte in diese Richtung helfen uns, die Vielfalt an verschiedenen Angeboten auf dem Bödli zu erhalten.

Für bereits Interessierte: bis Ende April ist eine Auswahl meiner Bilder in der Bar B152, am Stadthausplatz in Unterseen, ausgestellt.

Öffnungszeiten Bar B152

Montag/Mittwoch bis Samstag 17.00 – 00.30 Uhr

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon. Während Kunstschaffen oder Kundengesprächen nicht erreichbar, wende ich mich an Sie zurück. Termine nur nach Vereinbarung.



DaWisler

Kunstmalerie, Daniela Wisler

Buchhaltung & Beratung

3800 Interlaken

Telefon 079 218 05 76

text@dawisler.ch

www.dawisler.ch

(Foto: Sarah Michel, Brienz)



Schlittelspass am Niederhorn



Schlittelpausch bei Tag

Täglich inkl. An-/Abreise ab Interlaken, Gondelfahrten, Schlittenmiete und Verpflegungsböden Bergrestaurant Vorsass für CHF 55 pro Person.

Sternenschlitteln bei Nacht

Jeden Freitag- und Samstagabend inkl. An-/Abreise ab Interlaken, Gondelfahrt, Fondue, Glühwein/Punsch und Schlittenmiete für CHF 64 pro Person.

Info & Buchung: Interlaken Tourismus | Marktgasse 1 | 3800 Interlaken | T 033 826 53 00
interlaken.ch/schlitteln

Thunersee – Brienersee



SOS aus der Mitte des Körpers

Wer kennt es nicht: Probleme schlagen einem schnell «auf den Magen» und so mancher Kummer ist nicht leicht «zu verdauen».

Kaum ein anderer Bereich des Körpers reagiert so sensibel auf innere und äussere Faktoren. Sind die Verdauungsfunktionen aus dem Gleichgewicht, hilft und harmonisiert die Akupunktur behutsam. Egal, ob der Magen «sauer» ist oder uns etwas Bauchschmerzen bereitet.

Bauchschmerzen können viele Ursachen haben. Wenn die Beschwerden über längere Zeit bestehen, müssen sie differenzialdiagnostisch abgeklärt werden.

Auch bei chronischen Erkrankungen wie Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa kann die Akupunktur Symptome lindern und das schubartige Fortschreiten zum Stillstand bringen.

Bei der Crohn-Erkrankung sowie der Colitis Ulcerosa handelt es sich um chronisch entzündliche Prozesse in der Darmwand, die blutigen Durchfall und Bauchschmerzen verursachen.

Schulmedizinisch werden beide Erkrankungen vor allem mit entzündungshemmendem Kortison behandelt, mehrere deutsche Studien zeigten jedoch, dass insbesondere die Akupunktur eine effektive und zugleich nebenwirkungsarme Alternative oder Ergänzungstherapie darstellt. Bei akupunktierten Crohn und Colitis Patienten zeigte sich in allen Untersuchungen eine deutliche Besserung der Entzündungssymptome sowie des subjektiven Befindens. Die Symptomverbesserung hielt auch mehrere Monate nach der Behandlung noch an.

In der Akupunktur wird mit feinsten Nadeln, definierte Akupunkturpunkte behandelt. Diese Punkte liegen auf festgelegten Meridianen (Energierömen). Aus der heuti-

gen Forschung weiss man, dass diese Punkte eine neurale Verbindung zu den korrespondierenden Organen haben. Die Akupunktur bietet ein fundiertes System, das eine regulative Wirkung auf das Vegetative Nervensystem hat und somit bei Bauchschmerzen indiziert ist.

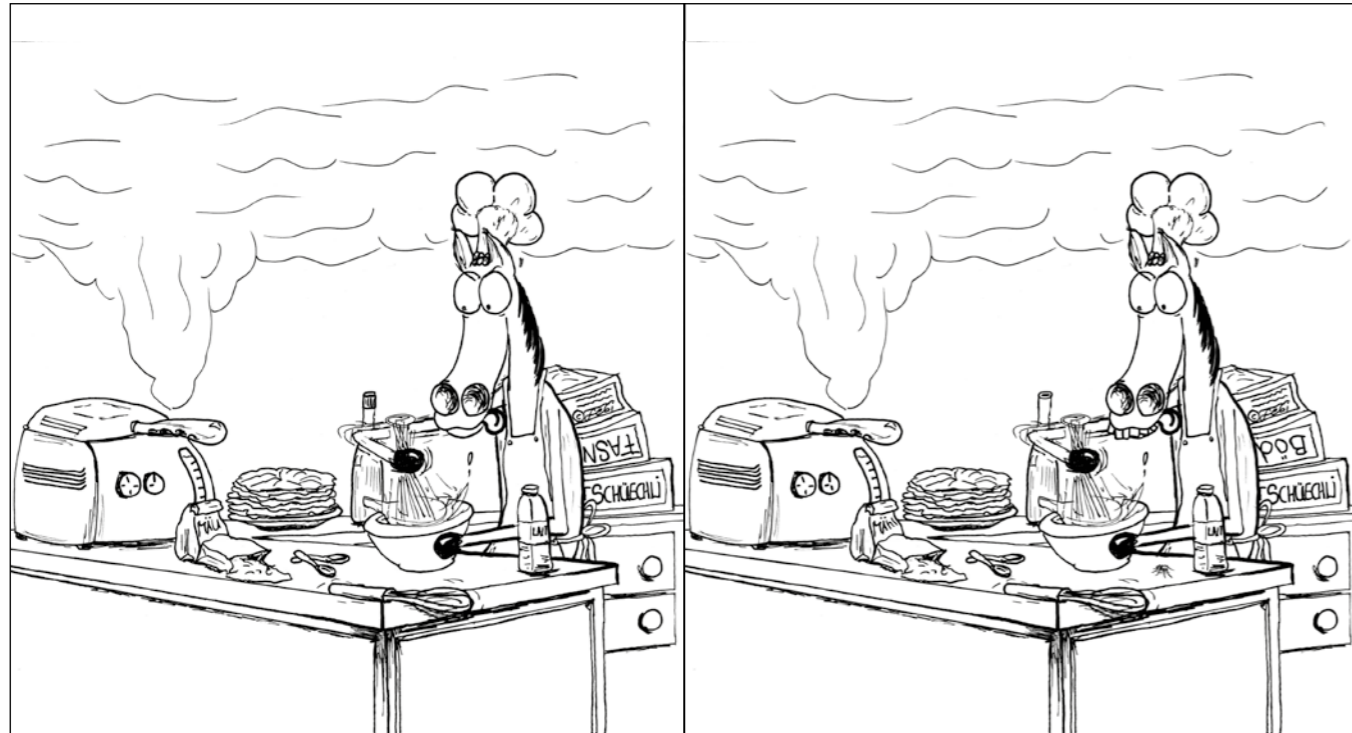
In unserer Praxis können wir Klienten im Bereich Akupunktur, Osteopathie und Mikronährstoff Beratung umfassend betreuen. Unsere Praxis finden Sie im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen sämtlicher Krankenkassen. Die Kosten werden im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

frutiger & sarbach

Bernhard Frutiger
Akupunktur
Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom
Fachrichtung TCM/Akupunktur
Marktgasse 21, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 61 56
www.frutiger-sarbach.ch





Original: Sebastian Dyhrenfurth, Ringgenberg

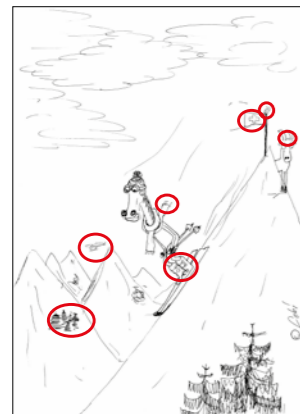
Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.

Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an: [Werd & Weber Verlag AG](#), Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 8. Februar 2019

Auflösung Januar



Gewinner:
Beatrice Albrecht, 3800 Matten

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.-
von der Dropa Drogerie Günther
Unterseen/Interlaken.

Heisses gegen die Erkältung.



Dies ist ein Arzneimittel, bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

A. Vogel Echinaforce Hot Drink
100ml

CHF 19.50



dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE GÜNTHER

Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40, dropa.guenther@dropa.ch

Filiale Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30, dropa.interlaken@dropa.ch



Evil eye evo von Adidas

Hightech-Sportbrillen mit Antibeschlag

Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich über beschlagene Brillengläser oder schlecht sitzende Brillen beim Sport ärgerte. Sie kennen das noch immer? Dann sollten Sie weiterlesen.



Ob beim Skifahren, auf Skitouren, beim Biken oder Joggen: Beschlagene Brillengläser sind ein weit verbreitetes Problem. Wer wahllos eine Sportbrille aus dem Regal zückt, ohne sich sorgfältig beraten zu lassen, ärgert sich möglicherweise beim nächsten Sportvergnügen, weil er trotz strahlendem Sonnenschein im Trüben sitzt. Das muss nicht sein. Dank einer breiten Auswahl an erstklassigen Sportbrillen und einer persönlichen Beratung, sehen auch Sie fortan scharf.

Adidas – die perfekte Wahl

Es ist unbestritten: Die Sportbrillen von Adidas bestechen durch ihr Design. Allen voran das Modell evil eye evo mit den coolen Kontrastgläsern in verschiedenen Farben. Das alleine sollte Ihnen aber nicht reichen, denn die Sportbrillen von Adidas warten mit weiteren Annehmlichkeiten auf. Dank dem vergrößerten Sichtfeld und der komfortablen Passform ermöglicht sie Ihnen eine klare Sicht aus jedem Blickwinkel. Die starke Krümmung sorgt für hohen Schutz vor Sonne und Wind. Was verhindert nun aber das mühsame Beschlagen der Gläser? Ventilationsöffnungen im Rahmen und am Stirnpolster. Mit individuellen Einstellmöglichkeiten wie verstellbaren Nasenpads oder anpassbaren Bügeln, können wir die Brille exakt Ihrer Gesichtsförmigkeit anpassen.

Korrigierte Sport- und Skibrillen

Auch wenn Sie auf ein korrigiertes Glas bei Ihrer Sport- oder Skibrille angewiesen sind, sind Sie bei uns richtig. Mit verschiedenen Korrekturmöglichkeiten gewährleisten wir auch Fehlsichtigen eine optimale Sicht. Ist es bei den Sportbrillen ein korrigiertes Glas, schaffen wir bei den Skibrillen den Durchblick mit Korrekturclips, die in fast alle Modelle passen. Wenn Sie also noch mehr Freude beim Sport und auf Antrieb die richtige Brille haben möchten, sollten Sie einen Besuch in unserem Geschäft ins Auge fassen. Sie sehen: Mit der Urfer Optik AG fahren Sie richtig.

Peter Urfer

Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch





ENTLANG DER AARE / ALONG THE AARE

Ein Spaziergang vom Brienersee entlang der Aare, bis zur Einmündung in den Thunersee, verbunden mit eindrucksvollen Zeichnungen. Martin Mostosi hat sich die malerischen Sujets an der Aare bestens ausgesucht. Es entstanden Zeichnungen entlang dem Ufer und mit Blick auf die umliegenden Berge wie Harder, Niesen und das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Die beiden Raddampfer hat der Künstler ebenfalls festgehalten. An der Schiffstation Ostbahnhof steht das Dampfschiff «Lötschberg» und lädt die Gäste zu einer Rundfahrt auf dem Brienersee ein. Beim Schifffahrtskanal wartet die «Blümlisalp» auf die Rückfahrt zum Thunersee. Die Zeichnungen sind gefühlvoll auf Deutsch und Englisch beschrieben.



Autoren: Martin Mostosi
48 Seiten, 30 x 21 cm, gebunden, Hardcover
Mit 21 Zeichnungen
ISBN 978-3-03818-206-1
CHF 39.–

Erscheint im März 2019

Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «ENTLANG DER AARE /
ALONG THE AARE» zum Preis von je CHF 39.–
(inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-206-1

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144,
3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder
per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



Knieschmerzen

Behandlung nach dem Faszienmodell FDM

Knieschmerzen sind häufig vorkommende Beschwerden. Sie treten in allen Altersschichten auf, betreffen aber mehrheitlich die über 50-jährigen.

Gerade bei älteren Menschen kommen die altersbedingten Gelenkveränderungen in den Fokus und werden oft voreilig als Verursacher der Beschwerden bezichtigt. So wird bei einer 70-jährigen Person ein Röntgenbild mit nahezu 100%-iger Sicherheit eine Gelenksknorpeldegeneration zeigen. Also Arthrose. Aber nicht alle 70-jährigen haben Knieschmerzen. Wie werten wir jetzt also dieses Röntgenbild? Hilft uns dieses Bild für eine bessere Behandlung? Ebenso ist es mit den Menisken (ringförmige Bindegewebspuffer) die sich im Knie zwischen Ober- und Unterschenkelknochen befinden. In diesen entstehen Risse im Laufe des Lebens fast garantiert, aber ob diese für das Knieleiden verantwortlich sind, sollte hinterfragt werden. Es kann gut sein, dass diese schon seit Jahren vorhanden sind und diese nicht der Ursprung des Schmerzes sind. Ein MRT wird aber erst jetzt gemacht, da nun Beschwerden vorliegen. Weiter gibt es eine Menge passive manuelle Bewegungstests welche angebliche Klarheit über die Ursache schaffen sollen. Die einzige Erkenntnis, die wir erlangen ist aber bloss, ob diese Testbewegung schmerzhaft ist oder nicht.

Der Ort, wo die Betroffenen den Schmerz angeben, passt häufig nicht zu den Befunden aus Röntgen, MRT oder manuellen Testungen überein. Wie werten wir also die einzelnen Indizien (Befunde)? Was ist wichtig und was unwichtig? Was ist Zufall und was ist die Schmerzursache? Diese Sortierung ist wichtig, denn sie wird über die Art der vorgeschlagenen Behandlung entscheiden. Alle Behandlungsmodelle machen diese Art der Selektion, ob chinesische Medizin (TCM), indische Medizin (Ayurveda), Schulmedizin oder eine andere Therapieform. Die Therapiemodelle unterscheiden sich darin, was als wichtig oder unwichtig taxiert wird. In der Therapieform des Faszienmodell FDM schliessen wir als einzige auch die Beschwerdegestik mit ein. Diese ist auf der ganzen Welt gleich. Ein ziehender Schmerz auf der Innenseite des Knies zum Beispiel, wird weltweit mit der gleichen Handgestik am Knie gezeigt und gibt Auskunft über Start- und Endpunkt sowie die Breite des Schmerzgebietes. Diese Geste wird als FDM-Diagnose in die nun folgende Behandlung übernommen

men und bestimmt in hohem Masse die Behandlungstechnik, mit welcher diese Beschwerde behandelt wird. Wir vermuten, dass die stark mit Nerven versorgten Faszien (Bindegewebe) bei Beschwerden am Bewegungsapparat, aber auch bei Beschwerden von Organen eine wichtige Rolle spielen. Dieses Bindegewebe finden wir überall im Körper. Es hat weder Anfang noch ein Ende und verbindet alles mit allem. Dieses Gewebe und dessen spezifische Architektur hat die Aufgabe, Kräfte dreidimensional im Raum zu verteilen. Bei einer Störung kann diese Kraftverteilung nicht mehr optimal erfolgen. Hier treten nun Scherkräfte auf, die wir als Schmerz wahrnehmen. Die Ursache des Schmerzes vermuten wir also in einer Verformung welche wir FDM-Therapeuten mit spezifischen, meist manuellen Techniken behandeln. Gelingt die Rückformung in den ursprünglichen Gewebezustand lässt der Schmerz augenblicklich nach. Die volle Beweglichkeit und Belastbarkeit sollte nun wiederhergestellt sein. Um diesen Vorgang kontrollieren zu können, machen wir bereits während der Behandlung immer wieder Funktionstestungen. Die Behandlungstechnik wird so immer wieder den – falls noch vorhandenen Beschwerden – angepasst, bis das Ziel des Patienten erreicht ist.

«FDM der schnelle Weg zur Schmerzfreiheit»

Wie gelangen Sie zu einer FDM-Behandlung?

Sie können sich direkt anmelden. Ich bin von Zusatzversicherungen anerkannt Complementär II (ausgenommen Helsana, Visana, Assura) oder falls Sie keine Zusatzversicherung haben, als Privatzahler.

René Mühlemann

FDM IC Therapeut

Im Oberlandshoppingcenter

Aegertiweg 33

3800 Matten bei Interlaken

Telefon 033 821 07 55

Weitere Informationen und
Behandlungsvideos unter:

www.fdmtherapie.ch

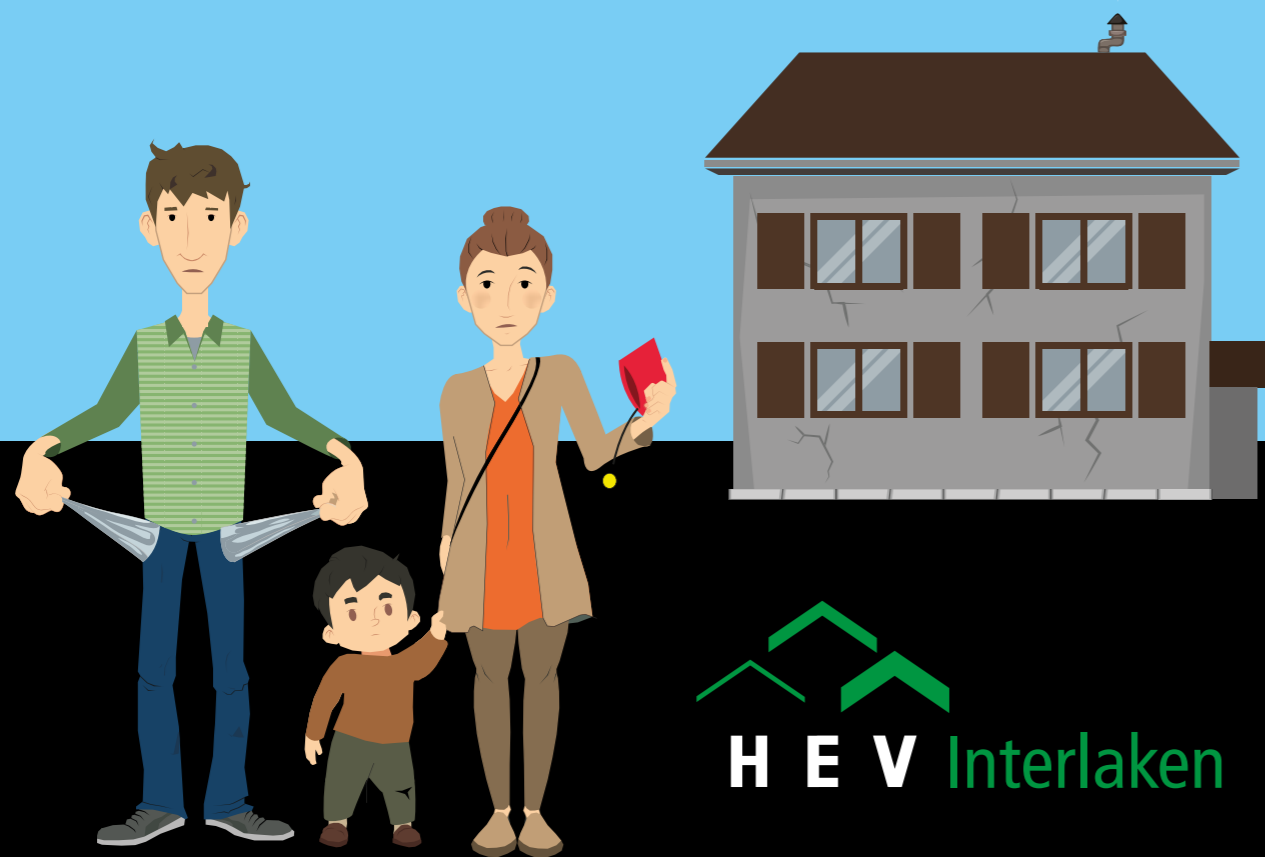


Wohnen unnötig verteuern?

NEIN

10. Februar 2019

zum kantonalen Energiegesetz!



HEV Interlaken

www.energiegesetz-nein.ch

VOLKSABSTIMMUNG ZUM KANTONALEN ENERGIEGESETZ AM 10. FEBRUAR 2019

Text: Lars Guggisberg, Grossrat/SVP

Energieeffizienz ist das Gebot der Stunde. Allein im Gebäudereich werden hierzulande rund 15 Milliarden Franken pro Jahr für Sanierungen aufgewendet. Obwohl «der Zug bereits fährt» will der Kanton mit neuen, bürokratischen Vorschriften den Hauseigentümern und Mietern zusätzliche Kosten aufhalsen. Die vorliegende Revision des Kantonalen Energiegesetzes (KEnG) erweist sich nämlich bei genauem Hinsehen als äusserst ineffizient und schießt über das Ziel hinaus. Sie führt zu einem Regulierungsdschungel, wirkt teilweise kontraproduktiv und verteuert das Wohnen im Kanton Bern. Dieser zählt bereits heute zu den Kantonen mit den strengsten und eingriffsstärksten Energievorschriften. Die Stimmbürger haben es am 10. Februar 2019 in der Hand, deutlich «NEIN» zu sagen.

Regulierungsdschungel

Mit der Revision des KEnG wird das Ziel verfolgt, die Gesetzgebung zu harmonisieren: Die sogenannten Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich «MuKen 2014» sollen schweizweit gelten. Diese sind aber nicht verbindlich und wurden bislang gerade einmal von vier Kantonen (BL, BS, LU, OW) übernommen. Im Kanton Solothurn wurde die angestrebte Gesetzesrevision im Juni 2018 vom Stimmvolk mit über 70 % deutlich verworfen. Davon abgesehen wären die neuen Regulierungen auch innerhalb des Kantons Bern uneinheitlich, weil jede Gemeinde die Kompetenz zu weiteren Verschärfungen erhält. Das führt zu administrativem Mehraufwand und zusätzlichen Kosten bei Bauprojekten.

Quasi-Verbot von Ölheizungen

Bei Neubauten werden heute kaum noch Ölheizungen eingebaut. Trotzdem will das KEnG hier mit einer Nachweis- und Bewilligungspflicht eine unnötige Bürokratie aufbauen. Bei bestehenden Gebäuden wiederum fordert das Gesetz hohe Hürden, wenn eine Öl- oder Gasheizung durch ein gleichartiges Heizsystem ersetzt wird. Der Besitzer muss zuerst nachweisen, dass sein Haus gut und umfassend isoliert ist oder dieses energetisch sanieren. Der erforderliche administrative Aufwand ist beträchtlich. Das führt dazu,

dass der Ersatz von ineffizienten alten Heizungen solange wie möglich hinausgezögert wird – das ist kontraproduktiv. Gerade Senioren dürften Mühe haben, die Kosten für die Haussanierung zu stemmen, weil sie nur erschwert einen neuen Hypothekarkredit aufnehmen können. Bei einem Heizungsausfall im Winter sorgt das Gesetz zudem für untragbare Verzögerungen.

Sanierungszwänge

Elektroboiler in Wohnbauten müssen nach 20 Jahren ersetzt und Leuchtreklamen und Schaufensterbeleuchtungen innert 5 Jahren angepasst werden. Solche bürokratischen Zwänge sind abzulehnen, zumal man davon ausgehen kann, dass viele dieser Anlagen in der Zwischenzeit freiwillig ersetzt werden. Ganz abgesehen davon kann das Ersatzverbot für ortsfeste elektrische Widerstandsheizungen und die Ersatzpflicht für elektrische Wassererwärmer in vielen Fällen zu technischen Schwierigkeiten und hohen Kosten führen. Denn längst nicht alle Standorte eignen sich für die Nutzung erneuerbarer Energien.

Nein zu teuren Mietzinsen

Auch Mieterinnen und Mieter würden bei einer Annahme des KEnG zur Kasse gebeten. Eine Studie im Auftrag des Bundesamtes für Wohnungswesen zeigt klar und deutlich: Nach einer energetischen Sanierung eines Wohnbaus steigen die Mieten an, die Nebenkosten für das Heizen sinken aber nicht in vergleichbarem Mass.

Fazit

Die Revision des bernischen Energiegesetzes beschränkt sich auf zusätzliche Vorschriften. Diese sind entweder energetisch fragwürdig oder belasten Hauseigentümer und Mieter unverhältnismässig. Besondere Schwierigkeiten und Kosten werden die Verbote verursachen, wonach Elektroheizungen und -boiler und faktisch auch Ölheizungen nicht ersetzt werden dürfen. Es braucht deshalb ein Nein zum Energiegesetz, auch um das Angebot an bezahlbaren Wohnungen im Kanton Bern zu erhalten.

GOURMET-ABEND MIT MARCO ZURFLÜH



PACKAGE GOURMET- DINNER

ÜBERNACHTUNG
INKL. DINNER,
EXKL. GETRÄNKE.
CHF 250.- PRO PERSON

YOUNG TALENT VON ZURFLÜH'S BAHNHÖFLI STEFFISBURG

Zurflüh's Bahnhofli zum Geniessen! Kreativ, kompetent, freundlich, frisch zubereitet und hausgemacht. Sie als Gast stehen im Mittelpunkt.

Wir dürfen ein Menu unter dem Motto «Zurflüh's Best» geniessen. Begleitet mit Weinen der Rebbaugenossenschaft Spiez.



MITTWOCH
20. FEBRUAR 2019
19.00 UHR

EINTRITT INKL. 3-GANG-MENU UND APÉRO (EXKL. GETRÄNKE): CHF 79.-

Reservierungen bitte an info@doldenhorn.ch



WALDHOTEL DOLDENHORN

★★★★



DOLDENHORNSTRASSE 26 | 3718 KANDERSTEG
TELEFON 033 675 81 81 | INFO@DOLDENHORN.CH



H. GOSTELI AG
BLUMEN · GARTENBAU

Schwebende Valentins-Tischdekoration

Der Valentinstag ist als der Tag der Liebenden und des Blumenschenken bekannt; denn Blumen sagen mehr als tausend Worte.

Verwendetes Material:

- Essig-/Ölständer
- 4 Reagenzgläser
- Herz aus Holz
- Verschiedene Bänder
- 1 rote Rose
- 1 Orchideenrispe
- Lisianthus
- Schleierkraut
- Bartnelken
- Eukalyptus
- Diverse Gräser
- Thymianwurz
- Perlen

Und so wird diese kreative Tischdekoration erstellt:

- Befestigen Sie die vier Reagenzgläser an dem Essig-/Ölständer, durch Umschlingen und Durchfahren des Thymianwurz durch die vorhandenen Löcher an den Reagenzgläser.
- Füllen Sie die befestigten Reagenzgläser mit Wasser.
- Anschliessend werden die Gläser mit den verschiedenen Blumen gefüllt.
- Nehmen Sie die Rose in der Proportion 1:1 mit dem Reagenzglas und arbeiten Sie danach mit den anderen Blumen in Staffellungen.
- Ziehen Sie nun die Perlen an dem Bäregras auf und platzieren Sie diese als Gruppierung in einem der Gläser.
- Nun können Sie die Bänder mit einem schlichten Knopf am Henkel des Essig-/Ölständers befestigen.
- Das elegante Herz wird am Schluss durch Anknüpfen am Thymianwurz platziert.
- Je nach Belieben kann der Boden des Essig-/Ölständers noch mit einem kleinen Geschenk gefüllt werden!

Nun haben Sie eine Tischdekoration der speziellen Art.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Erstellen dieses Werkstückes und einen schönen Valentinstag.

Das Blumen-Team Gosteli



Blumen-Team Gosteli

H. Gosteli AG
Metzgergasse 4
3800 Matten

Telefon 033 822 20 54
Telefax 033 822 92 69

info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch

Zwöiti Brüllä choschtälos

erhalten Sie beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) aus unserem Zweitbrillen-Sortiment.

Auf Wunsch mit Upgrade-Optionen auf Fassung und Gläser erhältlich.

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Auch mit
Sonnenbrillen-
gläsern



weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik 20 JAHRE

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee
www.import-optik.swiss

Krebsler

Der Hase hält Winterschlaf

Eine lustige und lehrreiche Geschichte vom Hasen, der Winterschlaf halten wollte.



Marion Arnold / Tina Küenzi:
Der Hase hält Winterschlaf
Baeschlin Verlag, Fr. 25.80

Judith Lüthi

Krebsler AG, Aarmühlestrasse 35, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, interlaken@krebser.ch, www.krebser.ch

Der Hase läuft von einem Freund zum nächsten und fragt, ob sie mit ihm spielen. Doch alle sind so beschäftigt. Sie sammeln Vorräte, bauen ihr Nest oder ihre Höhle aus und erklären, dass sie sich für den Winterschlaf vorbereiten müssten. «Pah, Winterschlaf», denkt der Hase. «So etwas gibt es doch gar nicht!» Wütend kehrt er heim in seine Höhle. Was ist nur los mit seinen Freunden?

In dieser lustigen Bildergeschichte erfährt ihr, welche Tiere den Winter verschlafen und wer gemeinsam mit dem Hasen wach bleibt.

Krebsler



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
GUTE UNTERHALTUNG!**

**IHRE BUCHHANDLUNG UND
PAPETERIE IN INTERLAKEN.**

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Die andere Frau | Michael Robotham | Verlag Goldmann
2. Allmen und die Erotik | Martin Suter | Verlag Diogenes
3. Die Mondschwester | Lucinda Riley | Verlag Goldmann
4. Der dunkle Garten | Tana French | Verlag Fischer Scherz
5. Der Insasse | Sebastian Fitzek | Verlag Droemer/Knaur

Top 5 Sachbuch

1. Becoming | Michelle Obama | Verlag Goldmann
2. Kurze Antworten auf grosse Fragen | Stephen Hawking | Verlag Klett-Cotta
3. Eine kurze Geschichte der Menschheit | Yuval Noah Harari | Verlag Pentheon
4. Doris Leuthard | Werner Vogt | Verlag Weltbild
5. Tanjas Kochbuch | Tanja Grandits | Verlag AT

Ästhetische Dermatologie

Unsere Behandlungen:

- Falten
- Altersflecken
- Couperose
- Tattoo-Entfernung
- Besenreiser
- Haarentfernung
- Peeling



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun



VEREIN ORTSGESCHICHTE
HABKERN

Jahresprogramm 2019

Wir laden die Bevölkerung herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein.

Öffnungszeiten Ortsmuseum und Werkstube

Jeden Donnerstag, 13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sonderausstellung und Ortsmuseum

- Sonntag, 7. April 2019 (Ostermärt)
- Sonntag, 5. Mai 2019
- Sonntag, 2. Juni 2019
- Sonntag, 14. Juli 2019
- Sonntag, 4. August 2019
- sowie jeden Donnerstag
vom 11. April – 29. August 2019,
jeweils 13.30–16.30 Uhr

«Taufi-Ässe»

- Sonntag, 17. Februar 2019, 11.30 Uhr
im Alten Schulhaus
Früher wurden anlässlich von Taufen traditionelle Gerichte gekocht. Typisch waren beispielsweise eine «Chindbettisuppa» oder ein «Wärmli». Sie haben die Möglichkeit diese besonderen Habcher-Gerichte zu geniessen. Anmeldung unter Tel. 079 890 51 20 (beschränkte Anzahl Plätze).

Eröffnung der Sonderausstellung «Landschaften»

Aquarelle, Acryl- und Ölbilder von Hans Baumann

- Sonntag, 7. April 2019, ab 10.30 Uhr
im Alten Schulhaus
Hans Baumann, langjähriger Lehrer an der Schule Habkern, stellt eine Auswahl seiner Bilder öffentlich aus. Zu bewundern sind Werke in verschiedenen Techniken. Bilder, die von der Liebe zur Natur und der Region sprechen. Parallel zur Eröffnung der Sonderausstellung wird im Schulhaus der traditionelle Ostermärt durchgeführt. Ein Besuch lohnt sich!

Dorfrundgang Mittelbäuert

- Samstag, 11. Mai 2019, 13.30 Uhr
beim Gemeindehaus
Nach den letztjährigen Dorfrundgängen führen wir die Serie fort und machen dieses Jahr einen Spaziergang durch den hinteren Teil der Mittelbäuert. Mit spannenden Geschichten und Informationen zu den verschiedenen Örtlichkeiten und Bauobjekten. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Zanti Hanser Gedenkgottesdienst

- Sonntag, 7. Juli 2019, 10.15 Uhr,
Widegg/bi Spychere
Gedenkgottesdienst zur Armenspende in Habkern, einem alten Brauch aus Anlass der Viehseuche auf den Alpen Ällgäu und Bohl im Jahre 1718 und benannt nach dem St. Johannestag vom 5. Juli nach dem Kalender alten Styls. Durchführung bei jedem Wetter bei den Spychern. Erreichbar zu Fuss in 15 Minuten ab dem Parkplatz Schwarzbach.

Dieses Programm ist auch auf unserer Webseite abzurufen.

Tauchen Sie ein in Habkerns Vergangenheit unter: www.habkern-archiv.ch

Das digitale Archiv mit Berichten, Publikationen, Zeitungsartikeln, Videos und historischen Bilddokumenten.

Verein Ortsgeschichte Habkern

3804 Habkern

Telefon 079 890 51 20

E-Mail ogh@bluewin.ch

www.altes-schulhaus-habkern.ch

www.habkern-archiv.ch

**UNSCHLAGBAR...
UND UNSCHLAGBAR LECKER:**

Brasserie 17
CAFÉ | BAR | RESTAURANT
Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

SUPER SCHNIPO

Zwei panierte Schweinsschnitzel
mit Pommes und Salat

Portion (ca. 220g.) Fr. 18.50
Kleine Portion Fr. 16.00

Jetzt trumpft die Brasserie 17 in Interlaken wieder mit seine beliebteste kulinarischen Aktion auf. Ab Mitte Januar bis Ende Februar wird das traditionelle Schnitzel & Pommes frites als SUPER SCHNIPO serviert. Zwei riesige Schnitzel, welche über den Tellerrand hinausschauen, lassen kaum noch genügend Platz für die Pommes. Ein Beilagesalat gehört fix zum Programm. Und die Brasserie 17 ist dafür bekannt dass der Preis — mit Fr. 18.50 - immer sehr bescheiden bleibt.

Daneben werden jeden Tag weiterhin abwechslungsreiche Gerichte aus aller Welt auf den Teller gezaubert. Die fantasievollen, günstigen Mittagsmenus geniessen eine grosse Beliebtheit.

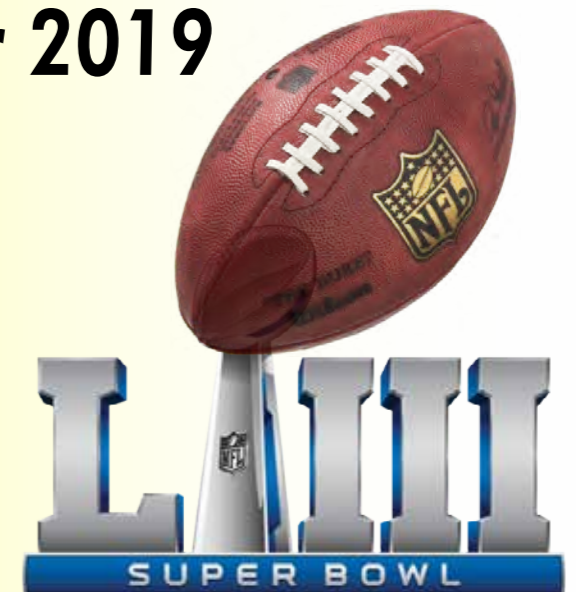
Die einzigartige Brasserie Spezialität bleiben die weit und breit unschlagbaren Spareribs. Nach Hausrezept rassig mariniert und serviert mit Farmer Fries, begeistert dieses Gericht jeden Schlemmer.

“Locker und unkompliziert“ - dieser Devise hat sich das Team der Brasse in Interlaken mit Haut und Haaren verschrieben. Das Stimmungslokal hat sich denn auch weit über die Interlakner Grenzen einen Namen gemacht. Die Mitarbeiter sorgen für Stimmung hinter und vor dem Tresen. Kein Wunder fühlt sich Gross und Klein zuhause. Da kann man wirklich sagen: En Guete in der “Brasse“!

LIVE IN DER HELVETIA...

53. SUPER BOWL

Sonntag 3. Februar 2019
23.30 Uhr



DISCO PARTY

Die ultimative Disco-Mirage Super Show
Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

SAMSTAG, 26. JANUAR
SAMSTAG, 23. FEBRUAR
SAMSTAG, 23. MÄRZ
jeweils 21:00 - 03:00 Uhr

Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink



Helvetia Sport Bar
Bahnhofstrasse 6, Unterseen



SAC GIPFELZIELE BERNER OBERLAND

Der Alpenkamm des Berner Oberlandes rund um Eiger, Mönch und Jungfrau fasziniert Bergsteiger und Reisende aus aller Welt. Aber auch den Alpinwandern bietet das Berner Oberland unzählige Gipfelziele in den unterschiedlichsten Landschaften. Dieser Führer stellt 40 Gipfelwanderungen vor, welche die Schwierigkeitsgrade von T2 bis T6 abdecken, wobei sich die meisten Wanderungen in den mittleren Schwierigkeitsbereichen bewegen. Ergänzt werden die Gipfelziele mit zahlreichen Nachbargipfeln und Varianten.

Autoren: Sabine & Fredy Joss
228 Seiten, 21,8 × 25,9 cm, gebunden, Softcover
Mit 588 Abbildungen
ISBN 978-3-85932-970-6
CHF 39.–

Erscheint im April 2019



Bestellung

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «SAC GIPFELZIELE BERNER OBERLAND» zum Preis von je CHF 39.– (inkl. Versandkosten).
ISBN 978-3-85932-970-6

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144,
3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder
per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



100 Jahre Heimatwerk Interlaken



Frisch wie am ersten Tag. Wir konnten unseren Laden neu gestalten. Ein Geburtstagswunsch ging in Erfüllung.

Wir haben uns selber einen Wunsch erfüllt und unserem Heimatwerk einen frischen neuen Auftritt gegönnt. Nach einer kurzen Renovationszeit erstrahlt unser Laden am Höhweg in neuem Glanz.

Unsere Handwerker – Schreiner, Bodenleger, Elektriker, Maler, Kältetechniker und, und, und – haben sich in den ersten Tagen des neuen Jahres voll für das Heimatwerk eingesetzt. Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Arbeit. Das gleiche gilt erst recht für unser aufgestelltes Heimatwerk-Team. Mit viel Begeisterung hat dieses die weit über tausend Geschenkartikel ins richtige Licht gestellt.

Doch am meisten freuen würden wir uns, wenn auch ihnen liebe Kundinnen und Kunden unser Geburtstagsgeschenk – der neue Laden – gefallen würde.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag, 9.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr
Montag geschlossen



Heimatwerk Interlaken

Höhweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53

INTERLAKEN OST
20 JAHRE ... ON THE MOVE

CHUMM I OSCHT

AACHO ICHOUFE GNIESSE

www.interlaken-ost.ch



Ergotherapie Interlaken Nadine Schafroth | NetFuchs GmbH | Il Sogno Café

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Gemeinde Interlaken | Interlaken Tourismus | Kantonspolizei Bern

Carlos Henriquez

Freitag, 22. Februar 2019, 20.15 Uhr,
Schlosskeller Interlaken, Tickets Fr. 25.–

I bi nüt vo hie

«I bi nüt vo hie» ist ein Schweizerdeutsches Dialekt-Stück, geschrieben und gespielt von einem Romand: Carlos Henriquez ist, wie sein Name sagt, Deutschschweizer.

Seine Mutter ist Deutschschweizerin, sein Vater Spanier, aufgewachsen ist er in der Westschweiz. Nach zahlreichen Erfolgen in der Romandie beschliesst der Künstler, zu seinen Wurzeln zurückzukehren und in der Deutschschweiz auf Tournee zu gehen. Sein Schweizerdeutsch mag nicht perfekt sein, aber umso charmanter ist sein Humor und umso besser sein Gspüri für die vielen kleinen und grossen Unterschiede im Schweizer Völkli.

Carlos Henriquez

In La Chaux-de-Fonds geboren und in Biel aufgewachsen, ist von Natur aus mehrsprachig. Neben Französisch, Deutsch, Spanisch, Englisch und Italienisch spricht der Romand mit den entlebuecher Wurzeln auch Schweizerdeutsch. Seiner Leidenschaft für Sprachen ging er als Student (Französisch, Spanisch und Journalismus) an der Universität Neuenburg nach. Nebenbei widmete er sich stets einer zweiten Passion: Der Bühnenkunst. Carlos ist seit 20 Jahren professioneller Schauspieler.

Vorschau:

Sonntag, 31. März 2019, 11.15 Uhr, Fr. 20.–

Bärner Rose

Röseligartenlieder am Sonntagmorgen
im Schlosskeller Interlaken

Vorverkauf

Krebser AG, Buchhandlung Interlaken
interlaken@krebser.ch



Schlosskeller Interlaken

www.schlosskeller.ch

Carreisen 2019



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Rundreisen

Chiles Seenregion und wildes Patagonien
 Baskenland–Rioja–Andorra
 Englands Schlösser und Gärten mit London
 Baltische Staaten–St. Petersburg
 Flussreise Rhône–Saône
 Indian Summer in Südnorwegen
 Marokko–Willkommen im Orient

Kurzreisen

Kamelioblüte in der Toskana
 Apfelblüte im Südtirol
 Blumenriviera
 Neckartal mit Heidelberg
 Bergsommer im Puschlav
 Rund ums Appenzellerländli
 Goldener Herbst im Elsass
 Abschlussfahrt Osttirol–Dolomiten

Standortreisen

Holland–Blütenmeer an der Nordsee
 Lavendelblüte in der Provence
 Lüneburger Heide und Harz
 Tarnschluchten–Millau–Auvergne
 Rügen–Trauminsel der Ostsee

Ferienreisen

Frühlingstage im Südtirol
 Pertisau am Achensee
 Seefeld im Tirol
 Herbsttage am Wilden Kaiser

Aktivreisen

Wanderreise Südengland–Cornwall
 Genussradeln an der Havel

Musikreisen

Hamburg mit Elbphilharmonie
 Musikherbst am Wilden Kaiser

Musicals / Shows / Theater

Show ABBAMANIA in Zürich
 Musical MAMMA MIA! in Basel
 Musical «Simply the Best» in Basel

Datum	Preis
18. März–4. April/18 Tage	7'995.–
15.–24. Mai/10 Tage	2'158.–
5.–14. Juni/10 Tage	2'335.–
7.–21. Juli/15 Tage	3'595.–
15.–22. August/8 Tage	ab 2'375.–
12.–22. September/11 Tage	2'698.–
23. Oktober–7. November/16 Tage	3'855.–

21.–24. März/4 Tage	945.–
10.–14. April/5 Tage	1'035.–
19.–22. April (Ostern)/4 Tage	835.–
30. Mai–2. Juni (Auffahrt)/4 Tage	765.–
1.–4. Juli/4 Tage	765.–
25.–27. Juli/3 Tage	585.–
10.–13. Oktober/4 Tage	865.–
17.–20. Oktober/4 Tage	855.–

25.–30. April/6 Tage	1'445.–
24.–28. Juni/5 Tage	1'198.–
5.–11. August/7 Tage	1'680.–
26.–31. August/6 Tage	1'285.–
1.–8. September/8 Tage	1'725.–

10.–14. April/5 Tage	925.–
21.–28. September/8 Tage	1'325.–
21.–28. September/8 Tage	1'365.–
2.–6. Oktober/5 Tage	695.–

3.–11. Mai/9 Tage	2'885.–
15.–22. Juni/8 Tage	1'975.–

23.–27. Juni/5 Tage	1'595.–
2.–6. Oktober/5 Tage	885.–

Sonntag, 10. März	ab 138.–
Samstag, 6. April	ab 170.–
Samstag, 13. April	140.–

Gerne schicken wir Ihnen unseren Reisekatalog mit allen Detailprogrammen zu.
 Wir freuen uns auf Sie! Ihr Flück-Reisen Team

Kamelioblüte in der Toskana
 21.–24. März 2019 · 4 Tage

JETZT BUCHEN!

Die Toskana zählt zweifelsohne zu den landschaftlich reizvollsten Gebieten Italiens. Weite Wälder, Weinberge, Pinien, unzählige Oliven- und Zypressenhaine bestimmen den harmonischen Charakter dieser Landschaft. Erleben Sie auf dieser Reise ein Frühlingserwachen wie aus dem Bilderbuch!

Wir freuen uns auf Ihre Buchung!



Tango Salón

KAMMERMUSIKKONZERTE HONDRICH

Sonntag, 10. Februar 2019, 17.00 Uhr
 Grosser Saal, Inforama Hondrich

Peter Gneist, Bandoneon

Franziska Grütter und Regina Salzmann, Violinen

Irene Arametti, Viola

Winfried Holzenkamp, Kontrabass

17.00 Uhr
 Grosser Saal, Inforama Hondrich

Reservation:
 www.kammermusik-hondrich.ch
 078 852 63 48

Eintritt: Fr. 30.– / 10.–

Zur Entstehungszeit des Tangos trafen in Buenos Aires ganz verschiedene Nationalitäten und Mentalitäten aufeinander. In ähnlicher Weise haben sich hier fünf tangobegleitete KammermusikerInnen aus ganz verschiedenen Winkeln zu einem einzigartigen Tango-Ensemble zusammengeschlossen. Sie stellen sich der Herausforderung, den einstigen traditionellen Tangoorchesterklang im kleinen Ensemble mit Bandoneon und Streichquartett wieder erklingen zu lassen. Die Künstler sind fasziniert von der Energie und der Leidenschaft des klassischen Tangos wie auch der moderneren Musik von Astor Piazzolla. Sie haben Lust, das Publikum mitzureissen und mit ihm diese Faszination zu teilen.

BON CHF 40.-

bei Buchung von 4 Behandlungen
Gültig bis am 30.05.2019,
1 x pro Person, nicht kumulierbar

Ursula Stucki ENDLICH HAARFREI

Neueste sanfte, dauerhafte Haarentfernung
mit Diodenlaser – sicher, schnell, schmerzfrei

ANWENDUNGSGEBIETE:

Von Kopf bis Zehen
Kinn, Oberlippe, Nacken, Achseln, Arme, Hände, Bikini,
Po, Beine, Zehen, Rücken, Brust, Bauch

FÜR WEN GEEIGNET:

Alle Frauen + Männer, alle Hauttypen, alle Haarfarben – ausser weisse Haare

NOCH UNSICHER – NOCH OFFENE FRAGEN?

Vereinbaren Sie mit uns ein Beratungsgespräch
unter 079 434 43 44.



BON FÜR

1 PROBEBEHANDLUNG

1 x pro Person, nicht kumulierbar

Eichzün 9 | 3800 Unterseen / Interlaken
Telefon 079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch | www.ursulastucki.ch
gratis Parkplätze vorhanden



Musikschule Oberland Ost

DIE WERK- und WIRKstätte für Musik im Berner Oberland
Konzerte und Veranstaltungen im Monat Februar



Samstag, 9. Februar, 18.30 Uhr, Saal Haus der Musik

Schülerkonzert Klavier

Es spielen Schülerinnen und Schüler von Ursula Eisenhart

Sonntag, 10. Februar, 15.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Matten

Volksmusikkonzert & Stubete

- 15.00 – 16.00 Uhr, Konzert mit verschiedenen Formationen der MSO
- 16.00 – 18.30 Uhr, Stubete
- ab 16.00 Uhr, Zvieribuffet der Bäckerei Michel
- Kollekte

Sonntag, 10. Februar, 17.00 Uhr, Saal Haus der Musik

Schülerkonzert Klavier

Es spielen Schülerinnen und Schüler von Barbara Heuberger

Vorankündigung:

Samstag, 16./23. März, 11.00 bis 15.00 Uhr,
Haus der Musik

Instrumentenparcours und Tag der offenen Tür

Instrumente ausprobieren!

Die Musikschule Oberland Ost lädt zu ihren jährlichen Instrumentenparcours in Interlaken und Meiringen ein. Ein Musikinstrument lernen? Mit anderen zusammen musizieren? Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausüben? Das wunderbare Land der Musik erkunden? Verschiedene

Instrumente kennen lernen und ausprobieren? Der alljährlich stattfindende Instrumentenparcours der Musikschule Oberland Ost beantwortet diese Fragen: Kinder und Erwachsene können nach Herzenslust in Holz- und Blechblasinstrumenten blasen, auf Schlagzeugen trommeln, Klaviere und Keyboards ertasten, Akkordeons falten, Geigen und Cellos streichen, ihre Stimme erschallen lassen, akustische Gitarren zupfen oder elektrische Gitarren aufheulen lassen. Die Lehrkräfte der MSO stehen während der Ausstellung für Fragen zu Voraussetzungen und Anforderungen für ihr Instrument zur Verfügung.

Für Eltern mit Kindern im Vorschulalter gibt es Informationen über die musikalischen Frühfächer.

Informationen und Anmeldungen

Mittengrabenstrasse 24
3800 Interlaken
Sekretariat, 033 822 46 31
mso@quicknet.ch
www.mso-net.ch
www.haus-der-musik.ch

**Thema Badsanierung
Wir empfehlen uns für:**

- Beratung vor Ort
- Analyse der bestehenden Installationen
- Planung / Offerten aller beteiligten Handwerker
- Abbruch/Entsorgung des alten Bades
- Ausführen der Installationsarbeiten
- Bauleitung / Koordination
- Terminüberwachung
- Kostenkontrolle / Schlussabrechnung
- Funktionskontrolle / Übergabe



HEIZUNG

- Umbauten
- Neubauten
- Sanierungen
- Wärmepumpen
- Holzanlagen
- Pelletsanlagen

SANITÄR

- Umbauten
- Neubauten
- Badsanierungen
- Solaranlagen
- Regenwasseranlagen

KUNDENDIENST

- Sanitär-Reparaturen
- Heizungs-Reparaturen
- Boilerentkalkungen

BERATUNG/PLANUNG

- Heizung und Sanitär
- Alternativenergie-Anlagen
- Umbaukoordination

ZIMA AG · Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez · T 033 654 84 00 · info@zima-spiez.ch · www.zima-spiez.ch



Eltern-Kind-Musik

Schnupperstunde mit Melanie Zobrist



Mittwoch, 6. Februar 2019, 10.30 Uhr
Saal, Haus der Musik

Das Angebot Eltern-Kind-Musik eignet sich für Kinder ab 1½ Jahren

Information und Anmeldung:

Melanie Zobrist Michel
079 511 59 39
melanie.zobrist@gmx.ch



Informationen und Anmeldungen

Mittengrabenstrasse 24
3800 Interlaken
Sekretariat, 033 822 46 31
mso@quicknet.ch
www.mso-net.ch
www.haus-der-musik.ch



Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!

- ✓ Eigene Werkstatt
- ✓ Beratung und Kostenvoranschlag
- ✓ Ersatzgerät GRATIS
- ✓ Besprechung und Beratung zur Pflege
- ✓ Grosse Auswahl an Neugeräten
- ✓ Jura, DeLonghi & Saeco-Philips Service Partner



Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch



Kunsthhaus Interlaken

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Veranstaltungen im Februar

Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr

Nolan Quinn Quintet

Nolan Quinn, trumpet and composition | Special guest: Rolf Häsler, saxes | Oliver Illi, piano | Simon Quinn, double bass | Giacomo Reggiani, drums

Nolan Quinn ist ein Schweizer Trompeter, Komponist und Produzent, der sich sowohl als traditionsbewusster Jazz-improvisator als auch als zuverlässiger und inspirierter Allround-Genre-Musiker einen Namen gemacht hat. Er teilte die Bühne mit vielen internationalen Künstlern wie Paul Anka, DJ Bobo, Marc Sway, Els Biesemans, Django Bates, Ryan Truesdell und anderen. Eintritt: 25.- | 20.-

Sonntag, 10. Februar, 11.00 Uhr

Arnold Brügger – «Sehnsucht nach Stadt und Land»

Film-Matinee

Ein Film über das spannende Leben und die Werke des Meiringer Künstlers Arnold Brügger (1888-1975), der zu den wichtigsten Erneuerern der Schweizer Kunst zählt. Seine im Zeitraum des ersten Weltkrieges geschaffenen Bilder gehören zu den kühnsten Leistungen der Schweizer Malerei. Eintritt: 10.- | Freunde Kunsthhaus 8.-

Vorschau März

10. März bis 19. Mai 2019

Ausstellung chineseARTtoday

Zeitgenössische chinesische Kunst von minjun luo | liu guangyun | qiu jie | tang nannan
überraschend, frech, politisch ...

Samstag, 16. März, 20.30 Uhr

Konzert Stiller Has im Duo

Songperlen aus dem Fundus von 29 Jahren Stiller Has, neu arrangiert für Piano mit viel Interpretationsfreiraum für Endo Anacondas unverkennbare Stimme. Mit dabei das eine oder andere neue Lied – ob wohlbekannt oder neu, überraschen wird dieses Duo! Eintritt: CHF 38.-

Tickets: info@kunsthhausinterlaken.ch

Sichern Sie sich die letzten freien Plätze jetzt!

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 16 61

www.kunsthhausinterlaken.ch

DIGITALEN ZEITEN SEHE ICH
ENTSPANNT ENTGEGEN ...

... MIT DEN NEUEN
EINSTÄRKENGLÄSER
MIT NAHUNTERSTÜTZUNG

JETZT RISIKOLOSES BEI
UNS AUSPROBIEREN!

MARTINAGLIA
OPTIK

Interlaken seit 1973
Jungfraustrasse 7
033 822 94 13

Grindelwald seit 1985
Dorfstrasse 123
033 853 41 21

www.martinaglia-optik.ch



ACTIV
BOOST



THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST



Begegnungs-
quelle



Thomas Rubin

Amman-Hofer-
Platz
Jungfraustr. 45
3800 Interlaken
033 823 30 35

thomasrubin.ch
begegnungs-
quelle.ch



«Ich bin erst 82,
aber ich habe schon für alles gesorgt.»

Sich rechtzeitig Gedanken machen.



elektro
brunner ag
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch



VEREINE / MUSIK

Chlyklass an der Chamäleon Session #41 - Hip-Hop



Samstag, 2. März 2019, 20.00 Uhr im Kunsthaus Interlaken

Der Abend beginnt mit den «New-Dance-Force-Kids», den jungen Nachwuchstalenten vom Bödeli. Danach geht's weiter mit «Silä & Dudes» aus dem Haslital. Sie zeichnen sich aus durch ihren äusserst vielseitigen Mundart-Sprechgesang.

Im Anschluss folgt das Berner Hip-hop-Kollektiv «Chlyklass», die mit über 30 Veröffentlichungen und Konzerten auf nahezu allen Bühnen der Deutschschweiz aufgetreten sind. So prägte der 1999 gegründete Zusammenschluss der Bands Wurzel 5, Baze, Greis und PVP mit etlichen Alben wie «Eifach Nüt», «D'Party isch vrbi», «Jugendsündä» oder «Eis» ein ganzes Jahrzehnt des Mundart-Raps in der Deutschschweiz. Man stellt mit Genugtuung fest, dass hier mit viel Freude an der Musik produziert wurde und kann sich auf energiegeladene Konzerte mit einer Mischung aus alten Klassikern und neuen Songs freuen.

Unbedingt Tickets reservieren!

Eintritt 10.– (Chamäleon-Members kostenlos)
Ticketreservation unter
www.chamäleon-sessions.ch/tickets

Nächste Chamäleon Sessions

27. April 2019
Chamäleon Session #42 – A Capella
Vocabular | Invivas

Chamäleon Session

Kunsthaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
www.chamäleon-sessions.ch

LEHRSTELLE FREI ALS
PLATTENLEGER-/IN EFZ
AB AUGUST 2019

STEINER & SÖHNE

PLATTENBELÄGE UND CHEMINÉEBAU GMBH

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?

GERNE BERATEN WIR SIE BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL DER KERAMISCHEN-
/NATURSTEINPLATTEN UND BEI DER AUSWAHL EINES KAMINOFENS, CHEMINÉE ODER
OUTDOOR FEUERSTELLE.



EICHZUN 4, 3800 UNTERSEEN, T 033 822 35 34
INFO@STEINER-SÖEHNE.CH, WWW.STEINER-SÖEHNE.CH
AUSSTELLUNG EICHZUN 1



salzano
HOTEL - SPA - RESTAURANT

Valentinstag 14. Februar 2019

Romantische Valentinspakete

Entführen Sie Ihren Liebling ins Reich der Sinne und geniessen Sie die Zweisamkeit.

- **6-Gang Candlelight Dinner**
in einem Meer von Rosen,
CHF 88.- pro Person inkl. Aperitif.
- **Sinnliche Spa-Erlebnisse zu zweit**

SALZANO
Hotel - Spa - Restaurant
Familie P&S Salzano
3800 Interlaken-Unterseen

Tel +41 33 821 00 70
www.salzano.ch



VEREINE / MUSIK

Konzert «Nordlichter»

Sonntag, 17. Februar 2019, 17.00 Uhr, Schadausaal KKThun
Sonntag, 24. Februar 2019, 17.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

BOOT
BLASORCHESTER
OBERLAND THUN

Leitung:
Tobias Salzgeber

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT präsentiert unter der Leitung von Tobias Salzgeber aus Raron VS das Konzertprogramm 2019 «Nordlichter». Werke von Søren Hyldgaard (*1962 in Dänemark), Torstein Aagaard-Nilsen (*1964 in Norwegen) und Pessi Levanto (*1973 in Finnland) entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in faszinierende skandinavische Musikwelten.

Über 60 begeisterte Musikerinnen und Musiker vereinen sich zu einem harmonischen Ensemble und bescheren Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend mit hochstehender Musik!

Der Eintritt an beide Konzerte ist frei. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Leistung honorieren, indem Sie pro Person mindestens CHF 25.00 in unsere Kollekte legen.



www.facebook.com/BlasOrchesterOberlandThun

Blasorchester Oberland Thun BOOT

www.boot-verein.ch

WIR HABEN DEN 4x4.
DU HAST DAS ABENTEUER.
RAV4 HYBRID.



100% 4x4. 100% HYBRID.

garage
zimmermann ag
unterseen
www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG
Offiz. Toyota Vertretung
Seestrasse 109
3800 Unterseen
033 822 15 15

Jetzt bei uns im Showroom!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RAV4 Hybrid Style 4x4, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,6 l/100 km, CO₂ 127 g/km, En.-Eff. D. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 30 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km. Die Verbrauchswerte beruhen auf einer Schätzung und sind noch nicht homologiert. Stand Januar 2019.



Foto: Angela Grimm

MACHEN SIE IHREN KÖRPER FRÜHLINGS-FIT

KRYOLIPOLYSE:

Haben Sie das Gefühl, die Jeans sitzen etwas enger als sonst, oder spannt die Bluse ein wenig? Dann wird es höchste Zeit, für sich und seinen Körper etwas zutun. Nebst ausgewogener Ernährung und Sport könnte für Sie die Kryotherapie ein grosses Thema sein!

Kryotherapie verändert nachhaltig Ihren Körper. Für unerwünschte Fett-Depots, die schwer weg zu trainieren sind, ist sie sehr wirksam. Es verändert Ihre Fettzellen bei minus 8 Grad, indem Sie 70 Minuten an dem Gerät angeschlossen sind. Der Körper stösst die nutzlosen Zellen nach 15 Tagen ab, die Fettzellen werden mit dem Lymphsystem aus dem Körper ausgeschieden. Dieser Prozess dauert ungefähr drei Monate.

Behandlungspreise:

Eine Zone CHF 180.–
Zwei Zonen CHF 230.–

Die Behandlungsdauer beträgt zwei Stunden, da Sie zuerst noch eine Lymphdrainage erhalten in dem Lymph-Presor Gerät.

**SCHÖNHEITSPRAXIS
NATURALIS GMBH**

Heidi Zmoos-Borter
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 079 458 54 62
info@praxis-naturalis.ch
www.praxis-naturalis.ch

Neue, lehrreiche und spannende Kurse!

Melden Sie sich jetzt an!

Gesellschaft / Arbeitswelt

- **NEU** Rechnungsrevision im Verein – Grundlagen
Mittwoch, 6. Februar, 19.15 Uhr, Meiringen
- **NEU** Schach für Anfänger und Spieler mit Grundkenntnissen
8x Donnerstag, ab 7. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Einstieg in ihre Familienforschung
3x Samstag, ab 9. Februar, 8.30 Uhr, Meiringen
- **NEU** Leitung einer Sitzung/Versammlung
Donnerstag, 14. März, 20.00 Uhr, Meiringen

Praktisch / Kreativ

- Freude am Nähen / Kreativ sein
6x Montag, ab 4. Februar, 19.30 Uhr, Hasliberg
- **NEU** Nähen – cooles Jäckli oder trendiger Rock
Samstag, 9. Februar, 9.00 Uhr, Brienzwiler
- Art Clay Silver / Ringworkshop
Samstag, 9. Februar, 9.00 Uhr, Unterbach
- Art Clay Silver / Abendworkshop
Donnerstag/Freitag, 14./15. Februar, 18.00 Uhr, Unterbach
- **NEU** Plotter-Workshop – Gegenstand mit Sujet gestalten
Montag, 11. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Handhabung Motorsäge
Samstag, 9. März, 8.00 Uhr, Meiringen
- **NEU** Shabby Chic Pastell – originell & stilvoll
Dienstag, 12. März, 13.15 Uhr, Brünig
- **Dekorative Spruchschilder gestalten**
Donnerstag, 21. März, 8.30 Uhr, Brünig

Informatik / neue Medien

- **NEU** Excel 2016 Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene
3x Donnerstag, ab 7. Februar, 19.00 Uhr, Meiringen
- Einstieg in den Computeralltag
4x Freitag, ab 1. März, 8.30 Uhr, Meiringen
- Eigene Website mit Jimdo gestalten
Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Auffrischen von Computer-Kenntnissen / Office 2016
3x Mittwoch, ab 20. März, 8.30 Uhr, Meiringen
- Schneideplotter – Grundkurs für Anwender
Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Arbeiten mit Cloud-Lösungen
Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr, Meiringen
- Fotobuch gestalten mit Ifolor
Freitag, 29. März, 8.30 Uhr, Meiringen

Sprachen und Fitness / Bewegung

Einstieg in laufende Kurse auf Anfrage möglich.

Vorschau

- Fotografie – Freude am draussen fotografieren
- Sport- und Erholungsmassage für Anwendungen im Alltag

Information und Anmeldung
Volkshochschule Haslital/Region Brienz, Kirchgasse 15, 3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62, www.vhshrb.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)
Sponsor: Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz

Foto: Rafael Thiemann

FREITAG, 8.3.2019 · 20:30 UHR
MATTIA ZANELLA
 INDIE FOLK POP

KONZERT

FREITAG, 29.3.2019 · 20:30 UHR
THE SWEET SORROWS
 ORIGINAL IRISH FOLK

KONZERT

Foto: Remo Eiger

SONNTAG, 7.4.2019 · 10 - 15 UHR
UELI SCHMEZER
 CHINDERLAND
 FAMILIENKONZERT

KONZERT & BRUNCH
 A DISCRETION

FREITAG, 10.5.2019 · 20:30 UHR
NILS BURRI
 SINGER-SONGWRITER

KONZERT

Foto: Sarah Ischaz

SONNTAG, 19.5.2019 · 10 - 15 UHR
THE RHYTHM TRAVELLERS
 ROCK 'N' ROLL & MORE

KONZERT & BRUNCH
 A DISCRETION

Foto: Marc Oligien

FREITAG, 4.10.2019 · 20:30 UHR
PHILIP MALONEY
 JUBILÄUMS LESETOUR 2019
 NEUE HAARSTRÄUBENDE FÄLLE

LESUNG

Tickets 079 246 27 47

Untere Bönigstrasse 35
 3800 Interlaken
 www.topoff.ch



Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

SONNTAG, 10.2.2019 · 10 - 15 UHR
FRANCINE JORDI
 NOCH LANGE NICHT GENUG

Foto: Roger Reist

KONZERT & BRUNCH
 A DISCRETION

TOPOFF KULTURZENTRUM AUFTAKT MIT EINEM TOP ACT

Das TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum der SEEBURG in Interlaken, startet sein Kulturprogramm 2019 mit Francine Jordi.

Am 10. Februar 2019 können die Besucher anlässlich eines Konzertbrunchs eine der beliebtesten Sängerinnen des deutschsprachigen Raumes im persönlichen Rahmen erleben. In zwei Konzertblöcken wird Francine Jordi nebst bekannten Hits den Gästen auch ihre aktuelle Produktion «Noch lange nicht genug» präsentieren. Die Bernerin feiert darin das Leben – mit kraftvollen Songs zum Mitsingen, Tanzen und Geniessen.

Die Gäste erwartet an diesem Sonntagmorgen neben der Künstlerin auch ein reichhaltiges Brunch-Bufferet à discretion mit vielen feinen Köstlichkeiten und Getränken. Geniessen Sie mit Freunden am 10. Februar 2019 den Auftritt von Francine Jordi bei einem ausgiebigen Brunch.

Türöffnung: 9.30 Uhr, Beginn 10 Uhr. (Beschränkte Platzzahl, buchen Sie rechtzeitig!) Preis pro Person: CHF 75.- für Konzert inkl. Brunch-Bufferet.

Francine Jordi macht im TOPOFF den Saisonstart. Im laufenden Jahr wird das Kulturzentrum an der Unteren Bönigstrasse 35 in Interlaken seinen Besuchern ein breites Programm mit Live-Musik, Comedy, Konzert-Brunchs und vielem mehr bieten. Freuen Sie sich z.B. auch auf: The Sweet Sorrows – original Irish Folk, den Familienbrunch mit Ueli Schmezer, die Calimeros, Philip Maloney, Tom Lee & Band, den Singer-Songwriter Nils Burri und viele weitere Künstler/innen. Merken Sie sich schon den nächsten Termin: Am Freitagabend, 8. März 2019 geht es weiter mit Mattia Zanella, Indie Folk Pop vom Feinsten.

Tickets 079 246 27 47

Untere Bönigstrasse 35
 3800 Interlaken
 www.topoff.ch



Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch



Spielend lernen im Tatatuckwald!

Verein Waldkindergarten tatatuck

Nutzen Sie das tolle Angebot in Ihrer Region.

Gönnen Sie Ihrem Kind einen Platz im Waldkindergarten, in der Waldspielgruppe oder der Eltern Kind Gruppe. Individuelle Besucher- und Schnuppertage sind auf Vereinbarung jederzeit möglich.

Die Vögel pfeifen es von allen Dächern: In der Natur spielend lernen ist Bildung pur, unterstützt die gesunde Entwicklung und macht zudem noch Spass! Anmelden je früher desto besser!

Mehr zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Webseite.

Infonachmittag mit Waldkasperltheater

Freitag, 8. Februar 2019, 14.30 bis 16.00 Uhr
 Hui welch eine Aufregung, der Waldkasperli rettet die Schneekönigin.

Ein spannendes Erlebnis für Gross und Klein. Zudem gewinnen Sie in der zauberhaften Waldkulisse einen Einblick in unser Waldleben. Nach dem Theater servieren wir ein feines Wald-Zvieri und informieren Sie gerne über unsere pädagogischen Waldangebote.

Offene Stellen – Tatatuck sucht

ab August 2019 Praktikantin/Praktikanten (mind. Alter 16 Jahre)
 Bewerbungen gerne an unsere E-Mail-Adresse oder über unsere Webseite.



Waldkindergarten Tatatuck

Hauptstrasse 115
 3852 Ringgenberg
 Telefon 079 730 72 50
 E-Mail info@tatatuck.ch
 www.tatatuck.ch



GONG TCM
Praxis für chinesische Medizin

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
Telefon 033 525 08 18
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Februar 2019)




STEIN UND GARTEN

Ueli Stähli
3812 Wilderswil
079 236 24 18

GARTENBAU
TROCKENMAUERN
NATURSTEINARBEITEN
STEINGÄRTEN
GARTENUNTERHALT

info@STEIN-UND-GARTEN.CH
STEIN-UND-GARTEN.CH



Wir sind für Sie da!

Bis am 29. Mai 2019 wird die Marktgasse in Interlaken saniert, Leitungen werden ersetzt, die gesamte Marktgasse wird freundlich und einladend gestaltet.



Während dieser Bauphase ist mit einigen Einschränkungen zu rechnen. Aber die Geschäfte sind alle geöffnet und wir freuen uns alle auf Ihren Besuch. In dieser Zeit werden einige von uns mit Aktivitäten auf uns aufmerksam machen.

- Samstag, 16. März 10.00 bis 16.00 Uhr: Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel, Marktgasse 35, herzliche Einladung zum Frühlings-Apéro

Bleiben Sie immer aktuell über den Stand der Bauarbeiten und über neue Aktionen und Attraktionen informiert: Facebook direktlink:



Im Februar und März sind folgende Aktionen geplant:

- Jeden Freitag, D' Sattlerii, Marktgasse 22: Workshop «Restaurieren von Leder und Textil». Anmeldung und Informationen 079 238 87 00
- Freitag, 1. Februar ab 17.00 Uhr: Coiffeur Laguna, Marktgasse 35, Präsentation neue Herrenlinie mit Apéro
- 14. bis 28. Februar: Ina-K Schuhe für Sie und ihn, Marktgasse 31, 30% auf alle Winterstiefel (ausgenommen Kandahar, 15%)
- März, ganzer Monat: Coiffeur Laguna, Marktgasse 33, 15% auf alle Make-up Produkte
- Samstag, 2. März 10.00 bis 16.00 Uhr: Ina-K Schuhe für sie und ihn, Marktgasse 31, herzliche Einladung zum Apéro

Markt-gass-Leist

Markt-gasse
3800 Interlaken



96.8
Wichtigkeiten

NEU auf Radio BeO: BeO-Familie-Egge
Montag bis Freitag um 16:45 Uhr

Gewinne einmalige **Erlebnisse** und **Preise** für Deine **ganze Familie...**!

Radio BeO
www.radiobeo.ch

DAB+ | UKW | APP | WEB

vo hier, für hier

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Wollen Sie sich beruflich neu orientieren?
Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

NEU! Handelsdiplom als dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH
Kursbeginn: 16. Oktober 2019
Kurstag: Mittwoch
Kursdauer: 1 Jahr


Med. Sachbearbeiterin+
Kursbeginn: 17. Oktober 2019
Kurstag: Donnerstag
Kursdauer: 1 Jahr

Diese Ausbildungslehrgänge sind praxisorientiert!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch

Schulzentrum



KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31.3.2019 – bitte Inserat mitbringen.

**Bodymassage
Hot Stones**

Die Kombination von harmonischer Massage und warmen Steinen löst auch tieferliegende Verspannungen und bringt Körper, Geist & Seele in Einklang!

Dauer ca. 1½ Std. **Fr. 110.–** (statt Fr. 130.–)

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Alpenblick
Richard & Yvonne Stöckli
3812 Wilderswil-Interlaken
Tel: 033 828 35 50 info@hotel-alpenblick.ch

**Valentinstag
14. Februar 2019**

Gediegen feiern wir den Tag der grossen Gefühle in unserem Restaurant Alpenblick. Geniessen Sie in romantischer Kerzenlicht Stimmung ein Love Dinner, erinnern Sie sich an die schönsten gemeinsamen Stunden!

Ab 18:30 Uhr: 5-Gang Menu Fr. 69.00 p.P. inkl. Schaumwein Apéro

Saibling Köstlichkeiten mit 2 Saucen
Apfel Perlen

Süsskartoffel mit Kokos und Curry

Hechtfilet mit Eierschwämmchen, Champignon Streifen
Spiezer Wein Sauce
Topinambur

Rinds Duo mit Trüffel und Gänseleber Rossini
Gemüse vom Markt
Kartoffel Türmchen

Käseauswahl vom Brett
mit Bergkäse von unserer Kuh und Schlorzifladen oder
Pralinen Mousse mit Passionsfrüchte und Himbeersorbet

Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch!
Wir freuen uns auf Sie.



Einladung zur 87. Generalversammlung



Freitag, 15. Februar 2019, 15.30 Uhr
Hotel Interlaken, Höhweg 74, Interlaken

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 16. Februar 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Budget 2019
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Ab ca. 17.00 Uhr im Anschluss an die Generalversammlung:

Landschaft in Bewegung

Nils Hählen wird uns rund um das Thema Naturgefahren im Zeichen des Klimawandels interessante Erkenntnisse näherbringen.

Sind es einzig wir Menschen die zur Klimaveränderung beitragen oder gibt es auch natürliche Zyklen?

Dieser Anlass ist öffentlich – wir freuen uns auf viele Neugierige.

Apéro

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf einen regen Austausch.
Der Vorstand



Nils Hählen, Forstingenieur

Seit 2014 Leiter der Abteilung Naturgefahren im Amt für Wald des Kantons Bern, Seit 2010 Präsident des Vereins Fachleute für Naturgefahren (FAN)

Uferschutzverband Thuner- und Brienersee UTB

Geschäftsstelle
Seestrasse 2
3600 Thun

Telefon 033 222 87 15

www.u-t-b.ch

Action-Sport GmbH
Gsteigstrasse 12 - 3800 Matten
www.actionsport.ch

Wir bieten Ihnen:

- Individuelles Schiessen in Einzelboxen
- Grundkurs Pistolen Schiessen
- Grundkurs Pfefferspray
- Firmen- und Teamevents

Gun & Outdoor Shop | Shooting Range

Öffnungszeiten | Di – Fr 17.00 – 21.00 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Action-Sport GmbH | Gsteigstrasse 12 | 3800 Matten bei Interlaken
Fon 033 821 10 07 | info@actionsport.ch | www.actionsport.ch

PLÜSS Metallbau

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch

BEO-Storen GmbH
Heidi und Markus Fuchs
Renggliweg 5 | Telefon 033 821 24 37
3806 Bönigen | www.beo-storen.ch

Im Februar an den Frühling denken.

Sonnenstoren	Sonnensegel	Pergola
Wintergarten	Lamellenstoren	Rolladen
Alufensterläden	Insektenschutzgitter	Plissee

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus.



- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training



Marcel Schaffer



Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



Jahresprogramm

Unsere Aktivitäten im 2019

Samstag, 2. Februar 2019

Spaziergang

Leitung Michael Straubhaar, Marco Hammel, Ruedi Christen, Bushaltestelle KKThun, 9.00 Uhr, Interlaken West ab 8.35 Uhr, Thun an 9.03 Uhr, Thun ab 9.09 Uhr Bus Linie 1 Richtung Gwatt Delta, KK Thun an 9.14 Uhr, Dauer ca. 2,5 Std. (Parkplatz für Autofahrer: Strandbad)

Donnerstag, 7. Februar 2019

Vogelstimmen und Musik

Hotel Stella, Interlaken um 19.30 Uhr. Christian Marti, ehemaliger Mitarbeiter Vogelwarte Sempach referiert, musiziert, singt und präsentiert Vogelstimmen.

Donnerstag, 7. März 2019

56. Hauptversammlung

19.30 Uhr gem. Einladung

Freitag, 26. April 2019 (abends)

Samstag, 27. April 2019 (frühmorgens)

Auf den Spuren der Eisevögel & Co.

in Därligen. Teilnehmerzahl limitiert, nur mit Anmeldung.

5. – 7. Mai 2019

«Stunde der Gartenvögel»

Beobachten und melden. Formulare bei Coop.

Sonntag, 5. Mai 2019

Begleitete Frühjahrsexkursion Weissenau

(Michael Straubhaar + Marco Hammel), Treffpunkt um 06.30 Uhr beim Parkplatz Weissenau, Teilnahme gratis und für alle Vogelbegeisterte ein Muss. Mitnehmen: Fernglas, gutes Schuhwerk und Regenschutz. Die Durchführung findet bei jeder Witterung statt. (Bis 10.00 Uhr)

Sonntag, 26. Mai 2019

Festival der Natur

Besuch des Naturschutzgebietes Auried bei Kleinbödingen, 06.00 – 14.00 Uhr, An- / Rückreise mit Zug, www.festival-der-natur.ch. Anmeldung erforderlich.



Eisvogel (Weissenau): Astrid Oehl, Aktivmitglied Vogelschutzverein Bodeli

Mittwoch, 12. Juni 2019 um 19.00 Uhr

Natur-Garten Besichtigung

in Goldswil bei Gastgeberfamilie Wyss. Sehen Sie natürliche Unterschlüpfen für unterschiedliche Tierarten.

Samstag, 15. Juni 2019 um 10.00 Uhr

Besuch «Offene Gärten»

Unter der Leitung von Daniel Mosimann, Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau. Anmeldung erforderlich bis 7. Juni 2019. Reise mit Zug. (Abfahrt ca. um 8.00 Uhr ab Interlaken)

Samstag, 14. September 2019, 9.00 Uhr

Ökologische Aufwertung Biotop

Flugfeld Matten b. Interlaken unter der Leitung von Daniel Tschiemer, Freiwilligenarbeit, 7. September 2019, Projekt Flugplatz

Sonntag, 6. Oktober 2019

Birdwatching Lombachalp b. Habkern

(Vogelzug Beobachtung). 9.00 – 16.00 Uhr, (Leitung: Ruedi Christen, Marco Hammel, Markus Krähenbühl, Michael Straubhaar). Ca. 45 Minuten Wanderzeit von Lägerstutz / Rest. Jägerstübli – Winterrösch

Verein für Vogelschutz und Vogelkunde

Telefon 076 250 20 29

www.vsvb.ch



Metallbau

Hufbeschlag

3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 822 19 73

IHR PARTNER FÜR

- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Balkone
- Windschutz & Trennwände
- Beschattungen usw.

Gartenbau
Gartenpflege
Baumschule



079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU
www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten
im Innen-
und Aussenbereich



079 138 85 51

SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen
Grundreinigung
Abholservice
033 845 84 27



Öffnungszeiten BÖDELI BROCKI
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr Sa 9 – 17 Uhr

Untere Bönigstrasse 46
3800 Interlaken
www.boedellbrocki.ch
www.seeburg.ch



BRASSERIE
SAINT GEORGES

ROYAL ST. GEORGES
HÖHEWEG 139 - 3800 INTERLAKEN
Tel. 033 822 75 75
www.SOFITEL.com/8983

Unsere Küchen-Öffnungszeiten:
täglich von 18 bis 22 Uhr

Gegen
Abgabe dieses
Interessens erhalten Sie
20% Rabatt
auf Käse-
Fondue

SAMSTAG DEN 9. FEBRUAR IN BÖNIGEN

WIEDERERÖFFNUNG DES «SEERESTAURANT - LA GARE»
KÜCHENMEISTER - GUIDO SCHMITT UND SEIN TEAM SIND ZURÜCK.

MITTAG'S & ABEND'S - IM FEBRUAR
OFFERIEREN WIR IHNEN
APERÖ & AMUSE-BOUCHE

MITTAGSTISCH IMMER FRISCH

Unsere Tagesmenüs, fein und gepflegt mit Fisch, Fleisch und auch sehr gerne vegetarisch.
Sowie das erlesene à la carte Angebot.
«Einfach gut, saisonal, mit viel Liebe, Hingabe und Können zubereitete Speisen.
Serviert vom Serviceteam im «Seerestaurant La Gare».
Ideal für ein romantisches tête à tête, für Familienfeste, Vereinsanlässe und Mitarbeiterausflüge.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben geöffnet von Mittwoch bis Sonntag.
Das Seiler au Lac Team in Bönigen am idyllischen Brienersee.



Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht
für Verzichttiere ein neues Zuhause.



Kater Sämi

Rot getigert | 9 Jahre alt | leukosegestet | entwurmt |
vollständig geimpft | kastriert | gechippt |
auslaufgewohnt

Sämi ist ein grosser, stattlicher und sehr anhänglicher Kater. Garfield würde vor Neid erblassen! Er hat bis anhin zusammen mit Chipsy gelebt und würde auch gerne mit ihr zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Auslauf ins Grüne würden die Zwei bestimmt zu schätzen wissen.

Kätzin Chipsy

Getigert/weiss | 9 Jahre alt | leukosegestet | entwurmt |
vollständig geimpft | kastriert | gechippt |
auslaufgewohnt

Chipsy ist eine hübsche Kätzin, die sehr gerne Streichel-
einheiten hat. Sämi mag sie sehr, und deshalb wäre es
schön, wenn die Beiden zusammenbleiben könnten.



Kater Filou

Schwarz/weiss | Ca. 5 Jahre alt | leukosegestet |
kastriert | vollständig geimpft | gechippt |
auslaufgewohnt

Filou ist ein grosser, noch etwas schüchterner Kater. Er
fasst aber nach und nach Vertrauen zum Menschen. Mit
etwas Geduld und Verständnis des neuen Besitzers wird
Filou bestimmt seine Schüchternheit verlieren. Gegenüber
anderen Katzen ist er sozial eingestellt.

Kontakt

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig, 3806 Bönigen
Tel. 033 823 80 08, info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein Zuhause suchen finden Sie unter:
www.katzenauffangstation.ch

MEZGEREI AG
STUCKI
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

**Diverse Fleischvögel
frisch für Sie zubereitet**

Interlaken
**Kostüm-Verleih
Frey**

Alle Kostüme griffbereit.
Damit auch IHRE Veranstaltung
ein voller Erfolg wird!

Entertainment

079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hoergeraete-ruchel.ch | Matten b. Interlaken

A. Zwahlen

Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten
Tel. 033 822 88 28

- Sonnenstoren
- Rollladen
- Lamellenstoren
- Alufensterladen

www.zwahlen-metallbau.ch

elektro
brunner ag
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Schuhreparaturen | Korrekturen | Bequemschuhe

RABATT im FEBRUAR

**30% Winterschuhe %
PROFITIEREN SIE!**

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch

Mit der Luftseilbahn
täglich ins Wintermärchen!

Idealer Ausgangspunkt für
verschiedene Wintersport-
Aktivitäten. Wie wär's mit einer
rasanten Schlittenabfahrt?

Besuchen Sie unsere
2 Schneeschuhrouen
ab Sulwald!

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS**

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

VALENTINSTAG 14. Februar

Liebe ist...
...wenn Sie statt Worte...
...Blumen sprechen lassen!

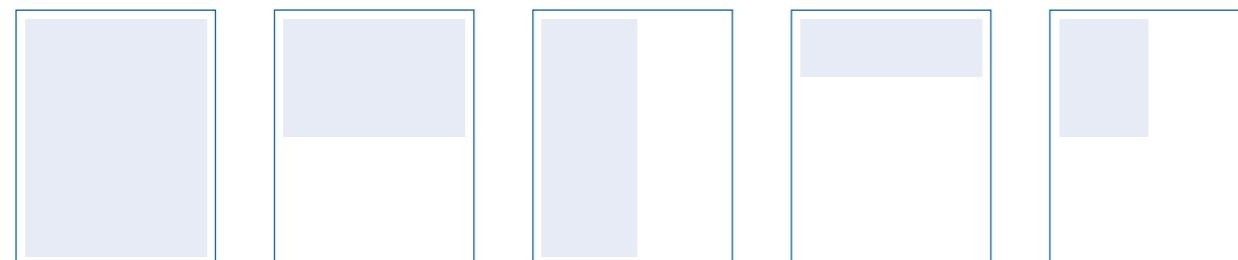
Crea-Zone Unterseen **8.00–18.30 Uhr**
Westbahnhof **8.30–18.30 Uhr**

B. Ruffel
Unterseen – Interlaken
Geschäft Westbahnhof Tel. 033 822 63 33
Crea-Zone Tel. 033 822 12 33

Tarife 2019

Beratung & Kontakt

Werd & Weber Verlag AG · Gwattstrasse 144 · 3645 Thun/Gwatt
Doris Wyss · Telefon 033 336 55 55 · boedeli-info@weberag.ch



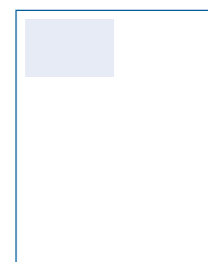
1/1 Seite
178 × 260 mm
Fr. 650.-

1/2 Seite quer
178 × 127 mm
Fr. 420.-

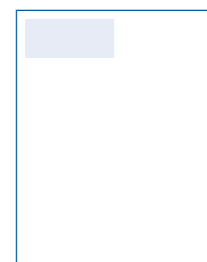
1/2 Seite hoch
86 × 260 mm
Fr. 420.-

1/4 Seite quer
178 × 60.5 mm
Fr. 270.-

1/4 Seite hoch
86 × 127 mm
Fr. 270.-



1/8 Seite
86 × 60.5 mm
Fr. 140.-



1/16 Seite
86 × 27.5 mm
Fr. 70.-

Inserate

1/1 Seite
1/2 Seite
1/4 Seite
1/8 Seite
1/16 Seite

Einzelpreise

CHF 650.-
CHF 420.-
CHF 270.-
CHF 140.-
CHF 70.-

ab 6 Inseraten

CHF 540.-
CHF 355.-
CHF 225.-
CHF 115.-
CHF 60.-

ab 12 Inseraten

CHF 510.-
CHF 325.-
CHF 215.-
CHF 110.-
CHF 55.-

Zuschläge

Umschlagseite: + 50 %
Platzierungswünsche: + 20 %

Kombi-Rabatte

SpiezInfo: - 10 %
Thun!das Magazin: - 20 %



Publireportage
ab Fr. 420.-

Gewerbe-Info

Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Veranstaltungen, Preise, Rabatte, Aktionen, Sonderangebote etc.) Inserate, Flyers und firmenfremde Logos sind nicht erlaubt. Einheitliche Gestaltung durch die Werd & Weber Verlag AG.

Fr. 450.-

People-Seiten

1 Doppelseite Fr. 990.-



Vereinseite

Das Spezialangebot für Vereine. Präsentieren Sie Ihren Verein und gewinnen Sie neue Mitglieder oder informieren Sie über Ihre Aktivitäten. Inserate, Flyers, Sponsoren-Logos sind nicht erlaubt. Einheitliche Gestaltung durch Werd & Weber Verlag.

1/1 Seite Fr. 180.- 1/2 Seite Fr. 140.-

Prospekt-Beilagen

Fr. 1490.-

Wer ist unsere Februar-Person?

Unsere Person lebt in Bönigen. Einen Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Foto Schenk Inh. Nicole Müller 3800 Unterseen

Illustration: Irene Guinand



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 x 2 Retouretickets
Grindelwald Grund - Männlichen

www.maennlichen.ch

Maennlichen.ch
GENUSS AM BERG FÜR DIE GANZE FAMILIE!

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Freitag, 8. Februar 2019

Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Auflösung Wettbewerb Januar

Die gesuchte Person war:
Chrigel Mathyer, Brienz

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Ursula Kehrli-Stähli, 3855 Brienz
Luiza Steiner, 3812 Wilderswil

◆ BETTEN ◆

Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG

◆ BÖDEN ◆

Foto: Hain

◆ VORHÄNGE ◆

Foto: ADO Goldkante

◆ FLÜBO ◆

Haus für schönes Wohnen

eidg. Dipl. Bodenlegermeister
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

Veranstaltungen

Februar 2019

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe März 2019 bis Freitag, 8. Februar 2019 an folgende Adressen gesendet werden: **Interlaken Tourismus**, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder **Brienztourismus**, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienztourismus.ch, www.brienztourismus.ch

Ausstellung, Führung

Freitag, 1. Februar
Ausstellung «vo hie u dert»
Zentrum Artos, Interlaken, www.artos.ch

Jeden Mittwoch
Geführter Dorfrundgang
9.30 – 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vortag
Telefon +41 (0) 33 952 80 80
Tourist Info Brienz

Jeden Freitag
Besichtigung Festung Waldbrand
14.00 bis 16.00 Uhr, Beatenberg
www.festung-waldbrand.ch

Jeden Montag – Freitag
Alphornproduktion live erleben
Habkern, www.bernatone.ch

Jeden Montag – Freitag
Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei
8.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
www.holzbildhauerei.ch

Gastro

Täglich
Treberwurst aus Twann
Restaurant Weisses Kreuz
www.weisseskreuz-brienz.ch

Musik

Samstag, 2. Februar
Chamäleon Session #40 | Mercadonegro
ab 20.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken,
Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch

Samstag, 9. Februar
Nolan Quinn Quintet
ab 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken
www.nolanquinn.ch

Sonntag, 10. Februar
Francine Jordi Konzert und Brunch à Discretion
10.00 bis 15.00 Uhr
TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum,
Interlaken, www.topoff.ch

Sonntag, 10. Februar
Musikschule Oberland Ost – Volksmusik-Konzert/Stubete
15.00 bis 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Matten
www.mso-net.ch

Samstag, 16. Februar
Racletteabend des Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg
ab 18.00 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg

Freitag / Samstag, 22. / 23. Februar
Konzert und Theater Sängerbund Bönigen
ab 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bönigen

Jeden Sonntag
Klaviermusik im Hapimag Grand Café
15.00 bis 17.00 Uhr
Hapimag Belvédère, Interlaken
www.hapimag.com

Theater / Bühne

Freitag, 1. Februar
Judith Bach «Claire Alleene»
ab 20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen,
www.stadtkeller-unterseen.ch

Freitag / Samstag, 1. / 2. Februar
5 vor Zwölfli – Theater
20.00 Uhr, Kinotheater Brienz
www.dramatischer-verein-brienz.ch

Samstag, 2. Februar
Zwerg Nase
15.00 bis 16.30 Uhr
Sekundarschule Interlaken, Aula
www.maerchentheater.ch

Freitag, 22. Februar
Carlos Henriques «I bi nüt vo hie»
ab 20.15 Uhr, Röm. kath. Kirche
Interlaken, www.schlosskeller.ch

Sonntag, 24. Februar 2019
Regula & Laetitia Imboden «lose» – Matinee
11.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen
www.stadtkeller-unterseen.ch

26. Februar
Start von Impro-Zischtig
20.00 Uhr, Improtheater Brienziplatt
www.brienziplatt.ch

Vorträge & Kurse

Deinstag, 5. Februar
Lesung Barbara Geiser «Wenn du mich gefragt hättest, Lotta»
ab 19.00 Uhr, Bodeli-Bibliothek
Interlaken, www.boedeli-bibliothek.ch

Donnerstag, 7. Februar
«die neuen Kinder unserer Zeit» – ADHS oder Indigo?
19.30 bis 21.30 Uhr, Sekundarschule
Interlaken, Aula, www.vhs-interlaken.ch

Samstag, 9. Februar
Märlistunde in der Bodeli-Bibliothek
9.15 bis 10.00 Uhr, Bodeli-Bibliothek,
Interlaken, www.boedeli-bibliothek.ch

Deinstag, 19. Februar
Hochsensibilität – Was Sie darüber wissen sollten
ab 19.30 Uhr, Stadthaus Unterseen
www.llg.ch

Märkte

Jeden Samstag
Zwischenbächen Bio-Markt
8.00 bis 12.00 Uhr, Zwischenbächen Brienz

Sport

Samstag, 2. / 16. Februar
Schnupperkurs Langlauf
11.00 bis 13.00 Uhr, Lombachalp, Habkern

Samstag / Sonntag, 3. / 9. Februar
SCUI – Heimspiel des Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken
Eissportzentrum Bodeli, Matten
www.scui.ch

Montag, 4. Februar
Schneeschuhwandern bei Neumond
Habkern
www.schneesportschule-habkern.ch

Samstag, 9. Februar
BBO Familienskirennen Axalp
ab 9.00 Uhr, Axalp, www.axalp.ch

Samstag, 9. / 23. Februar
Schnupperkurse Schneeschuhwandern
11.00 bis 13.00 Uhr, Lombachalp,
Habkern, www.habkern.ch

Samstag, 16. Februar
Schlittelrennen Axalp
ab 15.00 Uhr, Axalp, www.axalp.ch

Deinstag, 19. Februar
Schneeschuhwandern bei Vollmond
Lombachalp, Habkern
www.schneesportschule-habkern.ch

Samstag, 23. Februar
Bären-Stammtischrennen
Skilift Habkern, Habkern

Jeden Freitag, and Samstag
Geführte Schneeshuhwanderung mit Abendessen
ab 17.00 Uhr, Bärrestaurant Vorsass,
Beatenberg

Kirche

Mittwoch, 6. Februar
Trauercafé Interlaken
19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus
Unterseen, www.srk-berb.ch

Deinstag, 12. Februar
«Glaube und Leistungsgesellschaft» – Erwachsenenengesprächsgruppe
ab 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Matten, www.refinterlaken.ch

Diverse

Deinstag, 26. Februar
Informationsabend Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis
ab 19.00 Uhr, Bildungszentrum
Interlaken bzi, www.bzi.ch

Deinstag, 26. Februar
Informationsabend Gemeinderese Nordspanien
ab 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Matten, www.refinterlaken.ch

Jeden Montag, – Donnerstag, Sonntag
Stall-Visite
Habernhaus 253, Beatenberg

Montag – Sonntag, 3. – 21. Februar
Top of Europe ICE MAGIC Interlaken
Top of Europe ICE MAGIC, Interlaken
www.icemagic.ch

Jeden Montag – Samstag
Live-Schnitzen
9.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr
www.huggler-holzbildhauerei.ch

Täglich
Führerstandsfahrt mit der Zentralbahn von Interlaken Ost nach Luzern
ab 13.04 Uhr, Bahnhof Interlaken Ost

Täglich
Hot Pot am Brienzensee
17.00 bis 22.00 Uhr, Brienz
www.hotpot-brienz.ch

Täglich
Lama-Winterwandern
Beatenberg

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebbligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Rahel Weingart, Dominic Siegrist, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch
Leitung BodeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbezeiten Doris Wyss, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskonzents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Annarös Mühlemann
Foto Erich Häslar, Interlaken

Druck Swissprinters AG
ISSN 1662-0984
Auflage 20300 Expl.
Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe März 2019
erscheint am Donnerstag, 28. Februar 2019.

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Freitag, 8. Februar 2019
Alle Beiträge erscheinen auch im BodeliInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:
www.brienz-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad



«Unterseen, oberste Stadt an der Aare mit einer Altstadt, die lebt.»

Der Verein Stedtlileist setzt sich – gemeinsam mit der Gemeinde und der Kirche – für eine attraktive, lebendige Altstadt ein.

Peter Wenger, seit ein paar Jahren helfen Sie im Stedtlileist mit, Anlässe zu organisieren.

Unterseen und seine einmalige Altstadt liegen mir am Herzen. Seit über 40 Jahren wohne ich zusammen mit meiner Familie nur ein paar Schritte vom Stadthausplatz entfernt, den Klang der vertrauten Kirchenglocken in den Ohren. Meine letzte Ruhestätte habe ich von meinem Schreibtisch aus im Blick. Grund genug, meine Zeit aktiv und sinnvoll einzusetzen.

Die oberste Stadt an der Aare hat eine spannende Geschichte.

Die einmalige Lage am Verkehrsweg zwischen dem Thuner- und Brienzensee führte 1279 zur Gründung der strategisch wichtigen Stadt. Wer Un-

terseen beherrschte, kontrollierte auch das Hasli, die Pässe in die Innerschweiz, ins Wallis und weiter nach Italien.

1402 nahm Unterseen das Berner Stadtrecht an...

...und verfügte über ein eigenes Mass-, Gewicht- und Waagrecht. Die Stadt konnte Zölle erheben und innerhalb seiner Mauern durfte Brot gebacken und Vieh geschlachtet werden. Über Diebe und Frevler konnte der Schultheiss Gericht halten. Den Bernischen Truppen diente das Stedtl als sicherer Aufmarschort.

Unterseen brannte 1470 bis auf die Grundmauern nieder.

Nach dem Brand dauerte es nur kurze Zeit, bis Unterseen mit Berner Hilfe

wieder aufgebaut war. Im Zentrum stand ein stattliches Kaufhaus, das heutige Stadthaus. Hier wurden Güter für den täglichen Bedarf feilgehalten. Gleichzeitig diente das stattliche Gebäude als Gerichts- und Tagungsort der Stadt und des engeren Oberlandes. Auf den beiden Plätzen fanden Jahrmärkte statt. Reisende auf ihrem Weg in die Innerschweiz nutzten früh das Stadthaus als Herberge. Später kehrten erste Touristen auf ihren Reisen ins Oberland ein. Berühmte Gäste – Wolfgang Goethe 1779 und Felix Mendelssohn-Bartholdy 1831 – stiegen hier ab. Doch mit dem Bau neuer Strassen und der Erschliessung durch Schiff und Bahn führte der Touristenstrom an Unterseen vorbei. Auch Edurard Ruchti hatte vor 150 Jahren

«Manchmal habe ich das Gefühl, wir Unterseener wissen nicht, was wir an unserem Stedtli haben.»

für seine Hotelanlagen erst den Höhenweg in Interlaken ausgewählt, dann aber einen Platz an der Seestrasse in Unterseen vorgezogen. Damit war der Grundstein für die einzigartige Entwicklung des «Kurortes Ersten Ranges» gelegt.

Liegt Unterseen touristisch gesehen im Schatten von Interlaken?

Das mag vor 150 Jahren vielleicht so gewesen sein. Doch Unterseen hat schon damals durch seine Handwerksbetriebe, die Holzverarbeitung, die Parkettfabrik, die Mühle und die Landwirtschaft viel zur Infrastruktur auf dem Bödli beigetragen.

Das gleiche gilt für die intakte Altstadt.

Manchmal habe ich das Gefühl, wir Unterseener wissen nicht, was wir an unserem Stedtli haben.

Im Stedtlileist versuchen wir mit geeigneten Anlässen und Aktivitäten

die Altstadt über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Mit Viehschauen zum Beispiel?

Unsere Viehschauen haben eine lange Tradition. Über 100 Kühe wurden zweimal im Jahr in der Altstadt vorgeführt und bewertet, ohne dass jemand davon Notiz nahm. Seit drei Jahren wird die schönste Kuh zur Miss Altstadt gekürt. Kennen Sie einen Tourismusort von Welt mit einem vergleichbaren Event?

Auch der «Adventsmärit» hat sich zum bekannten weihnächtlichen Markt entwickelt.

Wo gibt es geeignetere Plätze und eine schönere Kulisse als hier. Markthäuschen an Markthäuschen stehen in den Strassen. Ein Nachtwächter dreht seine Runden, und, und, und. Doch ein wichtiger Teil zum Erfolg ist die einzigartige Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde. Ihr Kirchenfest – mit kulturellen Anlässen und einem

spannenden Programm für die Kinder – bilden den festlichen Rahmen des «Adventsmärits».

Und der «Meyenmärit u Augustinmärit»?

Hans-Peter Reber als versierter Märitchef versteht es, Marktfahrer ins Stedtli zu holen, die über ein breites Angebot verfügen. Daneben ist es uns gelungen, mit Musik und Tanz bis in den Abend hinein ein kleines Volksfest zu lancieren. Hier sollen einheimische Anbieter und Vereine Gelegenheit erhalten, einen «Zuschupf» in ihre Kasse zu verdienen.

Was macht die Altstadt für Events attraktiv?

Dank der Gemeinde verfügt die Altstadt über eine ideale Infrastruktur. Mit einem eingespielten Team und wenig Aufwand kann der Stadthausplatz verkehrsfrei gehalten werden, ohne den öffentlichen Verkehr zu beeinträchtigen. An die Umleitung über

Foto linke Seite:

Peter Wenger: Die Altstadt Unterseen hat viele Gesichter. Eines der schönsten und ruhigsten geniesst man vom Dreispitz unterhalb der Schleuse aus.

Peter Wenger

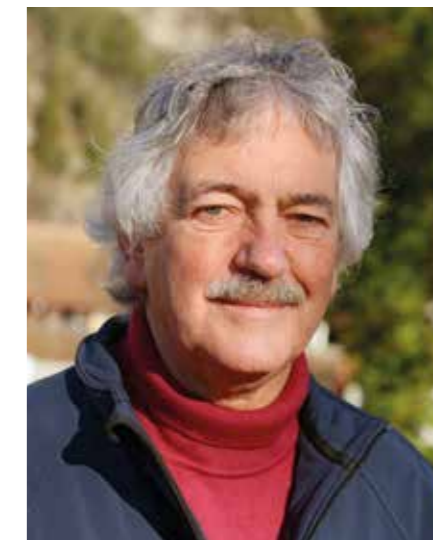
Jahrgang: 1946

Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Familie, Kinder, Grosskinder, Schreiben, Reisen, ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Organisationen, Geschichte vom Bödli und dem Tourismus

Beruflicher Werdegang: Betriebsbeamter bei der SBB, während mehr als dreissig Jahren Werbeleiter, Medienverantwortlicher der Jungfraubahnen, Mitglied im Vorstand Stedtlileist Unterseen

Mail: peter.wenger@quicknet.ch



Staatenbündnis	Abk.: Europäische Artikelnummerierung	Hausberg von Bern	Kose-name des Vaters	Ausruf der Verwunderung	Wind-richtung	weisser Baustoff	Textilien herstellen	kurz für: Deziliter	Abk.: Riesentorlauf		
populist. Tessiner Partei			Seemannsruf			Stauwerk	1				
Berner Schlachtort 1339				Gemeinde im Kanton Bern				Abk.: et cetera			
Inschrift am Kreuze Jesu			2	ein Mobilfunkstandard (Abk.)			7	Stadt im Kanton Bern			
Südasiat	ugs. kurz für: Dokumentation		Überbleibsel	<p>Winterschiff Thunersee</p> <p>Täglich vom 5. November 2018 bis 5. April 2019, Thun ab 11.40 Uhr, Interlaken West ab 14.10 Uhr bls.ch/winterschiff</p>			kurzer, harter Ton	Figur in „Die Fledermaus“	Schokoladengetränk		
							3			8	
Region, Gebiet								zeitw. austr. Flusslauf (engl.)	Kartenspiel (frz.)		Landschaft im Kanton Bern
ugs.: Geschmack	Lattenkiste		Gebiet im Kt. Bern								
								Messe in St. Gallen (Abk.)			11
Postsendung	schweiz. Maler (Johannes) † 1967		e. Nordeuropäer		Kurzwort für Memorandum		5				
					Fell der Bärenrobbe (engl.)			Tanz auf Hawaii	unverfälscht		
Name Attilas in der „Edda“				best. Artikel (4. Fall)	Berg der Silvrettagruppe (Piz ...)						
Kanton					Froschlurch			koordinierte Weltzeit (engl. Abk.)			
Alphirtin									9		
aufhören					franz.: Weihnachten			10	nicht jung		

Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.–

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch.

Teilnahmeschluss: Freitag, 8. Februar 2019.
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.
Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort Januar: Neujahr
Gewinner: Tanja Lehmann, 3806 Bönigen

Lösungswort Kreuzworträtsel Februar 2018

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

den Graben rund um Unterseen hat man sich gewöhnt und Parkplätze stehen im nahen Parkhaus bereit.

Welche Rolle spielt die Gemeinde Unterseen?

Eine ausgezeichnete, die weit über eine finanzielle Beteiligung hinausgeht. Die Zusammenarbeit geschieht auf Augenhöhe, man kennt und schätzt sich. Das Gleiche gilt für die Dienstleistungen des Bauamts, wo wir stets auf offene Ohren stossen. Herzlichen Dank.

Immer mehr schätzen viele Besucher und Einheimische die Ruhe in der Altstadt.

Sie alle dürfen während mehr als über 350 Tagen die Ruhe geniessen. Doch soll es möglich sein, qualitativ gute Veranstaltungen anzubieten. Viele davon wie das Public Viewing der WM 2018 oder Food-Festivals, das Openair-Kinovergnügen oder

«Touristik-Museum: Die Chance gilt es zu nutzen.»

Sportanlässe wie der Lauf «Rund um Unterseen» sind willkommen, auch wenn sie nicht durch den Stedtlleist organisiert werden.

Stehen die Restaurants hinter all den Ideen?

Unsere vielfältige Gastronomie trägt entscheidend zur Attraktivität unseres Stedtlis bei. Sie verdienen es, dass man sie bei Veranstaltungen mit ins Boot holt. Hier müssen den Veranstaltern schon bei der Planung und Bewilligung von Events klare Grenzen gesetzt werden.

Wie kann die Altstadt noch attraktiver werden?

Das Touristik-Museum als Beispiel ist in die Jahre gekommen. Sicher, attraktive Museen sehen heute anders aus. Zudem wird durch den Wegfall der finanziellen Beiträge des Kantons ein Betrieb in gleichem Rahmen kaum möglich. Doch ein vielversprechendes Konzept – unterstützt von bekannten Ausstellungs-Machern und Touristikern – liegt bereit. Wo würde eine Präsentation des Tourismus in all seinen Facetten besser hinpassen, als am Ort, an dem er geboren wurde. Eine Chance, die es zu nutzen gilt.



Peter Wenger: Die Obere Gasse weiss viele Geschichten zu erzählen. Das ehemalige Pfarrhaus – heutiges Touristik-Museum – und die Kirche als Wahrzeichen der Altstadt.

Die Show muss weitergehen

Im Frühjahr 1975 startete das Touristik-Museum mit einer Ausstellung über das Plakatschaffen im Tourismus. Höhepunkt war die Steindruckerei von Gustav Ritschard, Architekt und Künstler aus Unterseen. Er kreierte eine Graphik mit der Oberen Gasse samt Markttreiben. Doch nach einigen Drucken vor staunendem Publikum geschah ein Malheur: Die rechte Ecke des Lithosteins brach ab. Was nun? Gustav Ritschard putzte die verbliebenden Marktbesucher auf dem Lithostein weg und druckte weiter, als ob nichts geschehen wäre. Pragmatische Lösungen sind auch jetzt gefragt, die Show im «Tourismuseum» muss weitergehen...

Text & Bilder: Rahel Weingart | Peter Wenger

Abenteuer mal anders

Als ich fünf Nächte in Moshi im Spital verbrachte

Um Forest Gump zu zitieren: «Dumm ist der, der Dummes tut». Nun, manchmal bin ich recht dumm, jedenfalls war ich es im November vor einem Jahr. Ich hatte mir einen ziemlich «hässigen» Infekt eingefangen und wegen der grossen Schmerzen verbrachte ich sogar zwei Nächte im Spital in Thun. Ich erhielt starke Antibiotika und wie wohl die meisten wissen, sollte man Antibiotika verdammt nochmal nehmen, bis die Packung fertig ist. Alle sollten dies ausser ich, denn für mich gelten da andere Regeln, dachte ich jedenfalls. Zudem hatte ich eine Woche später meinen Flug nach Moshi – Tansania gebucht und diese Reise wollte ich nicht geschwächt durch Antibiotika antreten, deshalb beschloss ich kurzerhand die Therapie abzubrechen. Ha! Meine Entscheidung war an Naivität kaum zu übertreffen und ich erhielt kurze Zeit später die fette Quittung für mein dummes Verhalten.

Am Tag meines Fluges nach Moshi, klagte ich bereits über heftige Kopfschmerzen. Mein Freund fuhr mich

Tina
Heiniger
Thun



deshalb zum Flughafen nach Zürich. Spätestens hier hätte ich die Notbremse ziehen sollen. Aber ich nahm noch ein Dafalgan und stieg in den Flieger. In Moshi angekommen, wurde ich von meiner Freundin, die ich besuchen wollte, abgeholt. Es ging mir tatsächlich etwas besser und wir genehmigten uns ein paar Bier. Nun, ich verbrachte genau einen Tag bei vollem Bewusstsein. Was nun folgt, wünsche ich keinem Menschen...

«Tina, die Rega kommt»

Nach dem Spaziergang mit den Hunden meiner Freundin klagte ich über Schmerzen und legte mich schlafen. Anschliessend erinnere ich mich wie durch einen Schleier an die Geschehnisse der kommenden Stunden. Ich weiss nur noch, dass ich die meiste Zeit mit dem Kopf über der Toilette verbrachte, sinnloses Zeug vor mich hin brabbelte und geistesabwesend im Haus herumwanderte. Zudem versuchte ich meinen Freund zu kontaktieren, gab aber in meinem Delirium den Pincode meines Handys dreimal falsch ein und konnte somit keinen Kontakt zu meiner Familie herstellen. Ich bin mir nicht sicher, wie lange ich so wirr umherirrte. Meine Freundin und ihr Partner entschieden, schlau wie sie sind, mich in eine Tagesklinik zu bringen und mich untersuchen zu lassen. Mein Gspändli kontaktierte anschliessend meine Familie und gemeinsam besprachen sie das weitere Vorgehen. Ich war immer noch nicht ganz richtig im Kopf und anscheinend in diesem Zustand nicht gerade eine folgsame Zeitgenossin.

«Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit – aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.»

Albert Einstein



Als mir Mitgeteilt wurde, dass die Rega mich nach Hause holt, stand ich die ganze Zeit aus meinem Rollstuhl auf und ging Richtung Parkplatz, weil ich anscheinend erwartete, dass so ein Rega-Helikopter in den nächsten fünf Minuten landen würde.

Fünf Nächte in Moshis Spital

Die Rega kam natürlich nicht sofort und ich kam ins Spital – zuerst in ein Zwölfer-Zimmer. Die ersten zwei Nächte weiss ich nur noch, dass mich eine herzige Nonne die ganze Zeit dazu zwingen wollte, zu essen und, dass eine schreiende Frau auf dem

Gang anscheinend ein Kind entbunden hat. Ansonsten dämmerte ich vor mich hin. Meine Freundin kämpfte anschliessend wie eine Löwin, um mich in ein «Privatzimmer» zu verfrachten. Das Pflegepersonal und die Ärzte kümmerten sich rührend um mich und mit meinem Gesundheitszustand ging es steil bergauf. Nach ein paar Tagen und Telefonaten mit der Rega war auch klar, dass ich nicht von einem Rega-Arzt abgeholt würde, sondern die Reise allein antreten konnte. Ich erhielt eine Business Class Ticket für die KLM und kam nach einer Woche geschwächt, aber gesund

in Zürich an. Mit im Gepäck Antibiotika, viele Erinnerungen an das grossartige Pflegepersonal und die netten Menschen und die Gewissheit, dass ich in Zukunft mehr auf meinen Körper hören werde.

Schliesslich bleibt mir nur übrig meinen Liebsten und vor allem meiner lieben Freundin unendlich dankbar zu sein. Häbet nech sorg!

FEBRUAR 2019 IN DER BRASSE



Donnerstag, 7. Februar, 21.15 Uhr

PUGSLEY BUZZARD – LOUISIANA HOODOO BLUES

Pugsley ist Musiker, Schauspieler, Fernsehkoch und liebenswerter Grizzly mit Hut. Diesen Mann aus Down Under solltest Du nicht verpassen! Eine Mischung aus Doctor John und Tom Waits. Der coolste Pianospielder Australiens mit dem witzigen Namen Pugsley Buzzard kommt nach Europa. Mit seinem Barrelhouse Piano-Stil und seiner ungewöhnlich rauchigen Stimme spielt er in kleiner Besetzung den großen New Orleans Sound aus der Zeit der Daddys, Dandies, Girlies und sexy Mamas.



Freitag, 9. Februar, 16.00 – 18.00 Uhr

PRO-BIER SAMSTAG – HAST DU SCHON MAL PRO-BIERT...?

Lass dich mitnehmen auf eine Reise durch die Bierwelt mit einem Abstecher in die bekanntesten Bierländer der Welt und mit einer grossen Vielfalt an Geschmäckern. Dazu servieren wir verschiedene Tapas und Häppchen.

CHF 25.00 pro Person

Bitte voranmelden: 033 822 32 25



Donnerstag, 14. Februar, 21.15 Uhr

HAMMOND EXPERIENCE – BLUES, FUNK, LATIN, JAZZ

Our local heroes: Niels Frederiksen: hammond b-3/Rolf Häsler: sax/Stephan Urwyler: guitar, vocal/Markus Schenk: drums. Flexibel und abwechslungsreich, mit Stil, Niveau und ganz viel Fun. Einhundert Prozent Live-Energie! Hammond Experience, ist eine Band, welche in der Tradition der beliebten Hammond Bands von Jimmy Smith oder Joey DeFrancesco spielt. Das Repertoire des Quartetts besteht aus einem spannenden Mix mit Eigenkompositionen und speziell arrangierten Stücken aus jazzverwandten Stilen wie Blues, Funk und Latin.



Donnerstag, 21. Februar, 21.15 Uhr

MOJO-T – SUBURBAN BLUES

Mojo-T zelebrieren ihre ganz eigene, bodenständige Version des «suburbanen Mini-Acoustic-Blues», unterahmt von launigen Geschichten, die es zum Teil vermögen die Laune zum positiven zu verändern. Wer Mojo-T noch nicht live erlebt hat, sollte sich diesen Abend unbedingt reservieren! Spielfreude & Schalk.. ein Mojo das unter die Haut geht...



Donnerstag, 28. Februar, 21.15 Uhr

WHY – OLDIES & GOLDIES

WHY covern Musik aus ihrer Jugendzeit, also Oldies von den 60ern an aufwärts, z.T. gar bis in die Neuzeit. Fehlende Perfektion weiss WHY mit Stimmung und mit viel Gemüt auszugleichen. WHY ist keine Showband, WHY ist gar nicht cool und WHY ist nicht wortgewandt witzig auf der Bühne. Wenn aber das Publikum mitgeht und WHY Fahrt aufnimmt ... dann gibt es lange Abende!